MFA Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e.V.

Bezugspreis [illegible] „Wochenschau") in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 2 Mk. 70 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 2 Mk. 70 Pfg., durch den Briefträger gebracht bei einmaliger Bestellung 3 Mk. 12 Pfg., bei zweimaliger Bestellung 3 Mk. 42 Pfg. — Ausgabe B (mit „Wochenschau") vierteljährlich 60 Pfg. mehr.
Fernspr.: Redaktion u. Verlag Nr. 2448, 2449 u. 2450, Geschäftsstelle (Michaelisplatz 9) Nr. 78.
Postscheck-Konto Köln 42114.

Münsterischer Anzeiger

47 802 Bezieher. Zwei Ausgaben täglich.

und Münsterische Volkszeitung.

Preis 5 Pfg. im Einzelverkauf.

Anzeigen: [illegible] breit, 2mm hoch, 30 Pf.; bei Anzeigen aus dem [illegible] Münster 25 Pf., aus der Stadt Münster 20 Pf. (für Aktiengesellschaften rc., Vereine und Behörden 30 Pf); Reklamen: Der Raum für die Reklamespalte, 87mm breit, 2mm hoch, 1.20 Mk. — Für Erfüllung von Platzvorschriften wird keine Gewähr, sowie für Druckfehler keine Haftung übernommen. Etwaiger Rabatt gilt als Kassenrabatt u. kann verweigert werden, wenn Zahlung nicht binnen 4 Wochen nach Erhalt der Rechnung erfolgt. — Gebühr für Beilagen nach Gewicht.

Mittwoch, 15. Januar 1919. 68. Jahrgang. Nr. 25.

Deutsche Nationalversammlung.

Am Sonntag, 19. Januar 1919, fällt die Entscheidung für Deutschlands Zukunft. Im ganzen Lande werden die Abgeordneten für die Deutsche Nationalversammlung gewählt. Diese bestimmen über die neue Verfassung des neuen Deutschen Reiches. Die Wahl am 19. Januar 1919 ist daher die wichtigste und bedeutendste für uns, unsere Kinder und unser Land.

Jede Partei hat die Liste ihrer Kandidaten eingereicht. Auch die Westfälische Zentrumspartei hat ihr möglichstes getan, um bei der Kandidatenaufstellung für den Wahlkreis Münster-Minden-Schaumburg-Lippe die vorgebrachten Wünsche zu befriedigen. Nun darf erwartet werden, daß unsere Kandidatenliste mit Einmütigkeit gutgeheißen, verteidigt und empfohlen wird. Die nachbenannten Kandidaten sind allein von der rechtmäßigen Delegiertenversammlung in Hamm aufgestellt:

1. Mathias Schiffer, Gewerkschaftssekretär, Düsseldorf, Cornelisstraße 7.
2. Karl Herold, Landesökonomierat, Haus Loevelinkloe, Post Münster i. W.
3. Dr. Josef Mausbach, Domprobst, Universitätsprofessor, Münster i. W.
4. Wilhelm Frerker, Bäckermeister, Rheine.
5. Frana Kreus, Eisenbahnwagenmeister, Essen (Ruhr).
6. Johann Koch, Oberpostschaffner, Essen (Ruhr).
7. Josef Schilgen, Fabrikbesitzer, Emsdetten.
8. Dr. Werner Reineke, Rechtsanwalt, Münster i. W.
9. Fräulein Katharina Müller, Oberlehrerin, Münster i. W., Kronprinzenstraße 7.
10. Josef Jacobfeuerborn, Landwirt, Gütersloh.
11. Wilhelm Unterbarnscheidt, Gewerkschaftssekretär, Buer i. W.
12. Heinrich Fuest, Ackerbauschuldirektor, Warburg.
13. Franz Finkeldei, Schreinermeister, Steinheim i. W.

Um zu vermeiden, daß unsere Gegner diese Liste durch Hineinschieben anderer Namen ungültig machen, hat die Delegiertenversammlung in Hamm einstimmig beschlossen, Stimmzettel mit nur einem Namen auszugeben. Nach dem Gesetz ist die ganze Liste mit den 13 Kandidaten gültig, wenn der erste Name auf dem Stimmzettel steht. Der Stimmzettel der Zentrumspartei sieht so aus:

Schiffer, Mathias, Gewerkschaftssekretär,
Düsseldorf, Corneliusstraße 7.
u. s. w.

Nur einen solchen Stimmzettel dürfen unsere Wähler und Wählerinnen abgeben. Dieser Stimmzettel wird im Wahllokale in einer besonderen Zelle, in die ein jeder Wähler eintreten muß, in einen amtlich abgestempelten Briefumschlag gesteckt und dann beim Wahlvorstand abgegeben. Also: Der Stimmzettel mit dem Namen Schiffer gilt für alle 13 Zentrumskandidaten!

Es muß jedoch jeder selber wählen; niemand, weder Wählerin noch Wähler, kann sich bei der Wahl vertreten lassen. Man beachte das wohl, um keine Stimme verloren gehen zu lassen.

Die neuen Kriegssteuergesetze.

⊡ **Berlin,** 14. Jan. (Eig. Meld.)

Aus dem vorläufigen Steuerprogramm, das kürzlich der Öffentlichkeit in seinen Grundzügen unterbreitet wurde, werden nunmehr zwei Gesetzentwürfe veröffentlicht. Der eine betrifft eine außerordentliche Kriegsabgabe für das Jahr 1919. Es handelt sich hierbei, von einigen Abweichungen abgesehen, um eine Wiederholung der Kriegsabgabe, wie sie für das Rechnungsjahr 1918 zur Erhebung gelangten. Dabei muß aber vorausgeschickt werden, daß derjenige Teil des Entwurfs, der sich mit der Abgabe vom Vermögen der Einzelpersonen beschäftigt, nicht Gesetz werden soll, wenn die große einmalige Vermögensabgabe die Zustimmung der durch Gesetz zu berufenden Organisationen finden wird, was ja anzunehmen ist.

Das Gesetz über

eine außerordentliche Kriegsabgabe für das Jahr 1919

zerfällt in zwei Hauptteile:

1. in die Abgabepflicht der Einzelpersonen,
2. in die Abgabepflicht der Gesellschaften.

Die Einzelpersonen sollen eine Mehrabgabe (wobei nochmals auf den oben gemachten Vorbehalt hingewiesen sei) vom Vermögen zahlen. Mehreinkommen bis 3000 Mk. bleiben steuerfrei. War das veranlagte Vermögen vor dem Kriege niedriger als 10 000 Mk., so gilt als Friedenseinkommen der Betrag von 10 000 Mk. Die Abgabe vom Mehreinkommen beträgt:

für die ersten 10 000 Mk. des abgabepflichtigen Mehreinkommens 5 vom Hundert,
für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 Mk. 10 v. H.,
für 30 000 Mk. 20 v. H.,
für 50 000 Mk. 30 v. H.,
für 100 000 Mk. 40 v. H.,
für die weiteren Beträge 50 v. H.

Der höchste Abgabesatz würde also für den Teil des Mehreinkommens in Frage kommen, der über 200 000 Mk. hinausgeht.

Die Abgabe vom Vermögen wird nur erhoben bei Vermögensbeträgen von mehr als 100 000 Mk. Sie beträgt

für die ersten 200 000 Mk. 1 vom Tausend,
für die nächsten angefangenen oder vollen 300 000 Mk. 2 v. T.,
für 500 000 Mk. 3 v. T.,
für 1 000 000 Mk. 4 v. T.,
für die weiteren Beträge 5 v. T.

Maßgebend für das steuerpflichtige Vermögen ist im allgemeinen der Vermögensstand vom 31. Dezember 1918.

Gegenstand der Kriegsbesteuerung der Gesellschaften ist der Mehrgewinn des 5. Kriegsgeschäftsjahres, das in der aus den früheren Gesetzen bekannten Weise festgestellt wird. Die höchste Abgabe ist um 20 v. H. erhöht auf 80 v. H., und zwar ist die Staffelung der Abgabe bei den Mehrgewinnen degressiv, d. h. für geringere Gewinne als 1 000 000 Mark sind Ermäßigungen vorgesehen, und zwar von 10 bis 50 v. H. Die Erhöhung der Besteuerung bis auf 80 v. H. hat eine Vorsorge in der Richtung notwendig gemacht, daß ein Übermaß von Besteuerung verhindert wird. Diese Vorsorge besteht darin, daß die Mehrgewinnsteuer des Reiches, einschließlich der Staats- und Gemeindesteuer, in jedem Fall 90 v. H. nicht übersteigen soll.

Während der Gesetzentwurf über eine Vermögensabgabe eine Belastung des Mehreinkommens bzw. des Vermögens der Einzelpersonen und der Mehrgewinne der Gesellschaften vorsieht, bringt ein zweiter Gesetzentwurf

eine Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs,

und zwar von dem Vermögenszuwachs, der in der Zeit vom 31. Dezember 1913 bis zum 31. Dezember 1918 eingetreten ist. Damit soll die Kriegsgewinnsteuer der Einzelpersonen abschließend geregelt werden, während dies für die Gesellschaften bereits durch den Entwurf des Kriegsabgabegesetzes für 1919 (siehe oben!) vorgesehen ist.

Die Einzelpersonen haben schon auf Grund des Kriegssteuergesetzes vom 21. Juni 1916 und des Zuschlages vom 9. April 1917 eine Abgabe bis zum 31. Dezember 1916 gezahlt. Nunmehr wird noch einmal, und zwar der ganze Zeitraum vom 31. Dezember 1913 bis zum 31. Dezember 1918 erfaßt; doch wird die auf Grund der eben genannten Gesetze erhobene Steuer in Abzug gebracht.

Die Berechnung des Vermögensstandes vom 31. Dezember 1918 geschieht nach Maßgabe des Besitzsteuergesetzes, wobei aber wesentliche Abweichungen zu berücksichtigen sind. Sie laufen darauf hinaus, daß von dem nach der Besitzsteuer feststehenden Vermögen auf der einen Seite gewisse Beträge abzusetzen sind (was steuermäßigend wirkt), während auf der andern Seite Beträge hinzugerechnet werden müssen (wodurch sich die Steuer erhöht). Die besonderen Abzugsrechte betreffen u. a. zunächst sog. Erwerbungen von Todes wegen. Jeder durch Erbschaft, durch Vermächtnis, durch Anfall eines Stammgutes oder Fideikommisses erworbene Vermögenszuwachs soll grundsätzlich steuerfrei bleiben. Nun ist aber der Fall denkbar, daß in dem durch Erbgang, Vermächtnis usw. angefallenen Vermögen bereits ein Vermögenszuwachs enthalten ist, so daß der Erblasser abgabepflichtig gewesen sein würde, wenn er zur Zeit seines Todes zur Kriegsgewinnsteuer veranlagt worden wäre. Darum ist bestimmt, daß der Abzug des von Todes wegen angefallenen Vermögensstandes am 31. Dezember 1918 für den Teil des Nachlasses ausgeschlossen sein soll, der sich als abgabepflichtiger Vermögenszuwachs des Erblassers ergeben hätte. Weiter sind abzuziehen Kapitalsauslagen, die im Veranlagungszeitraum aus einer Versicherung erfolgt sind; doch ist der abzugsfähige Betrag zu kürzen um den Wert, den die Versicherung am Anfange des Veranlagungszeitraums gehabt hat. Auch wer in dem Veranlagungszeitraume eine Schenkung von mehr als 1000 Mk. empfangen hat, hat diesen Betrag von dem Vermögensbestande vom 31. Dezember 1918 in Abzug zu bringen; denn die Steuerabgabe soll denjenigen treffen, der die Schenkung vorgenommen hat. Es erweist sich darum als zwecklos, wenn z. B. Eltern Vermögensteile an ihre Kinder verschenken, um dadurch zu niedrigeren Steuersätzen zu kommen, zumal auf eine verschärfte Auskunftspflicht der Notare und Gerichte hingewirkt wird.

Auch der „Verflüchtigung" des Vermögenszuwachses soll entgegengewirkt werden dadurch, daß Beträge, die zum Erwerbe von Gegenständen aus edlem Metall, von Edelsteinen oder Perlen, von Luxusgegenständen oder dergl. aufgewendet worden sind, sich der Steuerpflicht entziehen.

Der Gesetzentwurf geht aber noch weiter, als das Kriegssteuergesetz. Es sind nämlich dem Vermögensstande vom 31. Dezember 1918 hinzuzurechnen Beträge, die in dem Veranlagungszeitraume zu Anschaffungen jeder Art verwendet worden sind, soweit sie insgesamt 1000 Mark übersteigen.

Eine besondere Behandlung erfahren u. a. bei der Berechnung des Vermögensstandes vom 31. Dezember 1918 die nach dem 31. Dezember 1919 eingegangenen Lebens-, Renten- und Kapitalsversicherungen aller Art. Falls nämlich die jährliche Prämienzahlung den Betrag von 1000 Mark oder die einmalige Kapitalszahlung den Betrag von 3000 Mark übersteigt, ist die volle Summe der eingezahlten Prämien oder Kapitalsbeträge in das Vermögen vom 31. Dezember 1918 einzustellen.

Die Höhe der Kriegsabgabe, die nur von dem den Betrag von 3000 Mark übersteigenden Vermögenszuwachs erhoben wird, ist folgendermaßen vorgesehen:

für die ersten angefangenen oder vollen 10 000 Mark des abgabepflichtigen Vermögenszuwachses 10 v. H.,
für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 Mark 15 v. H.,
für die folgenden oder angefangenen 10 000 Mk. 20 v. H.
für die nächsten 20 000 Mark 30 v. H.,
für die nächsten 50 000 Mark 40 v. H.,
für die nächsten 100 000 Mark 50 v. H.,
für die nächsten 100 000 Mark 60 v. H.,
für die nächsten 200 000 Mark 80 v. H.,
für die weiteren Beträge 100 v. H. des abgabepflichtigen Vermögenszuwachses.

Es wird nach diesen Abgabesätzen jeder über 199 500 Mark hinausgehende abgabepflichtige Vermögenszuwachs völlig fortbesteuert, und es kann somit niemand nach Erfüllung der Abgaben von dem abgabepflichtigen Vermögenszuwachs mehr als 199 500 Mark zurückbehalten. Dies sei an einem Beispiel gezeigt: Es hat jemand einen Vermögenszuwachs von 805 000 Mark erzielt. Davon sind 802 000 Mark abgabepflichtig. Dann stellt sich die Rechnung folgendermaßen:

Abgabepflichtiger Vermögenszuwachs:	Abgabe:
10 000 Mark	1 000 Mark
10 000 Mark	1 500 Mark
10 000 Mark	2 000 Mark
20 000 Mark	6 000 Mark
50 000 Mark	20 000 Mark
100 000 Mark	50 000 Mark
100 000 Mark	60 000 Mark
200 000 Mark	160 000 Mark
500 000 Mark	300 500 Mark
302 000 Mark	302 000 Mark
802 000 Mark	602 500 Mark

Der Kleinkrieg gegen Spartakus.

⊡ **Berlin,** 14. Jan. (Eig. Meld.) Der Kleinkrieg gegen Spartakus wird ununterbrochen fortgesetzt. Man muß sich das nicht so vorstellen, daß nur mal hin und wieder ein einzelner Anhänger von Spartakus erwischt wird, sondern gelegentlich finden noch recht lebhafte Schießereien statt. Vor allem im Zeitungsviertel knallt es in den Abend- und Morgenstunden häufig recht lebhaft. Auch Maschinengewehre treten dabei noch in Tätigkeit. In der vergangenen Nacht versuchten Spartakusleute die Franzer-Kaserne durch Gasbomben auszuräuchern. Sie hatten die Kaserne schon mehrfach beschossen und man hatte beobachtet, daß Maschinengewehre und Handfeuerwaffen in ein gegenüberliegendes Haus geschafft worden waren. In der Nacht erfolgte dann auch der Angriff. Die Spartakusleute warfen dabei auch Gasbomben. Da die Spartakusleute verdeckt standen, während die Soldaten von den Straßenlaternen beleuchtet waren, wurden Leuchtraketen abgeschossen. Dadurch erkannte man den Standplatz der Schützen auf den Dächern, die wirksam unter Feuer genommen wurden.

Gestern abend kurz nach 10 Uhr wurde ein Zug der Untergrundbahn, als er aus dem Tunnel auftauchte, in der Nähe des Nollendorfplatzes mit Handgranaten beworfen. Es entstand eine Panik, doch wurden Menschen nicht verletzt.

Eine zweite erhebliche Schießerei entstand in der Nähe des Bahnhofs Gleisdreieck, durch die ebenfalls eine Panik hervorgerufen wurde. In der Wilhelmstraße gab es in der vergangenen Nacht gegen Mitternacht wieder einen scharfen Kampf zwischen Spartakusleuten und den Wachtmannschaften. Es wurde von den verschiedensten Dächern auf die Soldaten geschossen, und diese erwiderten das Feuer. Auch das Palasthaus Mosse wurde nachts von den umliegenden Häusern mit starkem Maschinengewehrfeuer angegriffen.

In der letzten Nacht ist die Familie Karl Liebknechts verhaftet worden. Das Haus Liebknechts wurde umstellt. Es war festgestellt worden, daß Liebknecht nachts im Automobil vorfuhr und sich eine Viertelstunde zu Hause aufhielt. Gestern abend 9 Uhr erschien Liebknecht wieder. Das Haus wurde umstellt, doch war er bei einer Durchsuchung nicht mehr zu finden. Er war offenbar über die Dächer entwichen. Eine Durchsuchung der Wohnung ergab aber sehr wichtiges, Liebknecht belastendes Material. Schließlich wurden die Gattin Liebknechts und dessen jüngerer Sohn verhaftet und in das Moabiter Untersuchungsgefängnis gebracht.

Eine große Aktion ist dann eingeleitet zur Entwaffnung der Zivilisten. Der ganze große Stadtteil Moabit wurde heute morgen von Militär umstellt und abgesperrt. Der Verkehr wurde völlig inhibiert. Die Fernsprechämter durften keine Verbindung herstellen. Auch Artillerie war aufgefahren, um Unruhen niederzuhalten. Vor den Brücken waren große Plakate angebracht mit der Inschrift: „Halt! Wer weiter geht, wird erschossen!" Die Passanten wurden angehalten und nach Schußwaffen untersucht. Gleichzeitig wurden Haussuchungen abgehalten, und an verschiedenen Stellen größere Waffenlager gefunden. Auch das Ausstellungsgebäude am Lehrter Bahnhof, in dem die Volksmarinedivision sich befindet, wurde umstellt. Die Matrosen gaben die Waffen heraus. Mehrere Automobile voll Waffen wurden vom Landesausstellungsplatz aus weggeschafft.

Eine empfindliche Störung des Verkehrs ist dann heute noch eingetreten durch den Streik der Angestellten der Hoch- und Untergrundbahn. Es schwebten seit einigen Tagen Verhandlungen wegen Erhöhung der Löhne, die fast zum Abschluß gediehen waren. Doch traten die Angestellten heute früh in den Streik. Sie fordern Löhne von 400—600 Mk. monatlich.

*

Berlin, 14. Jan. (WTB.) Nach einem Bericht des „B. T." wurden gestern bei der Durchsuchung im Hause Liebknecht die Frau, ein Sohn, eine Tochter und das Dienstmädchen vorübergehend verhaftet, aber später wieder freigelassen. Auch ein anderer Führer der Spartakisten Dr. Levi, und die Sekretärin des Spartakusbundes, Frl. Jacob, wurden verhaftet.

Hamburg, 13. Jan. (WTB.) Wie die „Hamburger Nachrichten" melden, hat der Kuxhavener Arbeiter- und Soldatenrat nach der Ausrufung der sozialistischen Republik sämtliche Banken, Sparkassen und Kreditanstalten unter seine Verwaltung gestellt. Durch das Vorgehen der Kuxhavener Matrosen, deren Vorposten 29 Kilometer vor Staden stehen, ist Kuxhaven und in beiden preußischen Kreisen, die zum Hamburger Wahlkreise gehören, jede Wahltätigkeit unterbunden. Die Vertrauensmänner der Deutschen Volkspartei sind unter Androhung der Verhaftung verpflichtet worden, von jeder Wahltätigkeit abzustehen. Soweit Parteigelder von den Matrosen entdeckt wurden, sind sie von diesen beschlagnahmt (lies „gestohlen").

Dresden, 13. Jan. In Zwickau ist es gestern zu blutigen Kämpfen gekommen bei der Wiedererscheinung des sozialistischen Organs „Sächsisches Volksblatt", das vor einigen Tagen von Spartakusleuten besetzt worden war. Es hatten sich bei dieser Gelegenheit 25 bewaffnete Spartakusleute verschanzt. Nach erbittertem Gefecht, bei dem es mehrere Tote und Verwundete gab, mußten sich die Spartakisten ergeben. Zwei ihrer Führer wurden von der wütenden Menge beim Abtransport mißhandelt. Die Spartakusbündler wollen am Mittwoch mit Hilfe von Matrosen die Bergwerke des Zwickauer Kohlenreviers stillegen und die Bergleute an der Einfahrt gewaltsam hindern.

Essen, 14. Jan. (Eig. Meld.) Ein kleiner Trupp Spartakisten, zumeist junge Leute, versuchte gestern die Stillegung der Kruppschen Fabrik. Die Arbeiter wiesen aber jede Gemeinschaft mit den Spartakisten zurück.

Der „unabhängige" Bremer A.- u. S.-Rat für die Wahlen zur Nationalversammlung. Bremen, 14. Jan. (Eig. Meld.) Der Arbeiter- und Soldatenrat, aus dem die Mehrheitssozialisten ausgeschlossen worden sind, beschäftigte sich gestern abend mit der Frage, ob in der sozialistischen Republik Bremen die Wahlen zur Nationalversammlung verhindert werden sollen. Der Rat der Volksbeauftragten hat in Gemeinschaft mit dem Vollzugsrat beschlossen, die Wahlen zur Nationalversammlung zu verhindern. Es gab eine leidenschaftliche, stürmische Auseinandersetzung. Die Mehrzahl der Unabhängigen und der Soldatenrat waren gegen den Beschluß des Rates der Volksbeauftragten, während die Kommunisten dafür eintraten. Nach einer mehrstündigen Debatte wurde der Beschluß des Rates der Volksbeauftragten mit 101 gegen 80 Stimmen verworfen, nachdem ein kommunistischer Redner erklärt hatte, die revolutionären Arbeiter Bremens würden auf die Straße kommen und die Wahlurnen zertrümmern; man sei sich klar darüber, daß ein gegen die Beschlüsse der Kommunisten gerichteter Beschluß den offenen Kampf zwischen Kommunisten und Unabhängigen bedeute. Außerdem wurde ein Antrag der Kommunisten mit knapper Mehrheit abgelehnt, daß von den Gewerkschaftsführern und der bremischen Bourgeoisie Geiseln festgesetzt und für jeden in Berlin und in anderen Orten erschossenen Genossen drei Geiseln erschossen werden sollen.

⊖ **Wer ist der „Referendar Döbbecke"?** Über den geistigen Urheber der rechtswidrigen und vollkommen bolschewistischen Zustände in Sensburg, den Referendar Döbbecke, dem auch die Schuld an den Allensteiner blutigen Vorgängen beizumessen ist, gehen der S. Z.-Korrespondenz folgende Personalangaben zu: Döbbecke ist 1889 als Sohn eines Gastwirtes in Gelsenkirchen geboren. Er ist im Zivilberuf Referendar, in seinem Militär-Verhältnis überzähliger Unteroffizier bei der Ersatz-Eskadron des Dragoner-Regiments- 10. Wie in Sensburg und Allenstein allgemein bekannt ist, soll Döbbecke einen umfangreichen Schleichhandel mit Fleisch, Zigarren, Wein und Lebensmittel entwickelt haben. Von Kaufleuten in Allenstein versuchte er Lebensmittel, auch rationierte, zu hohen Preisen zu erlangen. Zehn Eimer Marmelade zu je 45 Pfd., die versandfertig nach Berlin auf dem Allensteiner Bahnhof standen, wurden durch ein Organ des Lebensmittelamtes beschlagnahmt. Ein Verfahren wegen Schleichhandels schwebt vor dem Gericht der 75. Infanterie-Brigade. In Bochum soll Döbbecke unter dem Namen seiner Freundin ein Zigarrengeschäft eröffnet haben, in dem er im Kettenhandel erworbene Zigarren absetzt. Bei Ausbruch der Revolution entdeckte Döbbecke sein sozialistisches Herz und wurde in den Soldatenrat Sensburg gewählt. Sein Plan war es, nachdem er die Absetzung des Landrates von Sensburg, sowie dessen Nachfolgers mit Erfolg betrieben hatte, selbst Landrat dort zu werden. Der Soldatenrat erkannte aber diese eigensüchtigen Motive und entfernte ihn aus seiner Mitte. In Allenstein angekommen, wußte er sich in den Vollzugsausschuß des 20. A.-K. zu schieben und trotz der Proteste der A. u. S.-Räte in Allenstein sich zu dessen Vorsitzenden wählen zu lassen — mit welcher Wirkung, haben die traurigen Vorgänge bei Ankunft des Feld.-Art.-Regts. 73 gezeigt.

Vom Waffenstillstand und Frieden.

Berlin, 14. Jan. (WTB.) Der Vorsitzende der deutschen Waffenstillstandskommission, Staatssekretär Erzberger, ist in Kassel eingetroffen. Gleichzeitig sind dort Graf Oberndorff aus München und Kapitän z. S. Vanselow mit den Kommissaren aus Berlin eingetroffen. Vor der Weiterreise nach Trier fand eine längere Aussprache mit der Obersten Heeresleitung statt. Die Weiterreise nach Trier erfolgt gegen Mittag. In Trier wird General v. Winterfeldt, der aus Spaa kommt, mit den drei übrigen Delegierten zusammentreffen, sodaß dann die deutsche Delegation für die Verhandlungen zur Verlängerung des Waffenstillstandes vollzählig beisammen ist. Die Verhandlungen beginnen, wie bereits gemeldet wurde morgen vormittag auf dem Bahnhofe in Trier. Zur Eröffnung wird auch Marschall Foch erwartet.

London, 14. Jan. (WTB.) Die „Times" schreiben: Es ist unmöglich, zu sagen, wie lange die Friedenskonferenz dauern wird. Große Anstrengungen sind gemacht worden, um sie abzukürzen, denn alle alliierten Nationen streben danach, zu friedensmäßigen Gewohnheiten zurückzukehren und diese Gewohnheiten in allen andern Ländern wiederherzustellen. Wenn die Konferenz der Alliierten sich über die Bedingungen des Präliminarfriedens geeinigt haben wird, werden diese dem Feinde zur Annahme vorgelegt werden. Der Friede wird ein diktierter Frieden sein, obgleich die Bedingungen unendlich viel milder sein werden als die, welche Deutschland, wie es Rumänien sagte, uns auferlegen wollte.

Friede und Kolonien. Berlin, 14. Jan. (WTB.) Die „D. Allg. Ztg." schreibt: In der Presse der Entente wird vielfach Stimmung gemacht. Deutschland seiner Kolonien zu berauben. Die Reichsregierung weist demgegenüber darauf hin, daß die Alliierten, ebenso wie Deutschland, für den künftigen Frieden die Wilsonschen Vorschläge zur Regelung der Kolonialfrage ohne Einschränkung angenommen haben. Danach ist eine neue, weitherzige und unbedingt unparteiische Schlichtung aller kolonialen Ansprüche zugesichert. Die Reichsregierung steht auf dem Standpunkte, daß Kolonien für das deutsche Volk unentbehrlich sind. Ein Friede, der Deutschland ohne Kolonien [illegible] ließe, sei nicht gerecht und werde dauernd das Gefühl der Vergewaltigung zurücklassen.

Deutsches Reich.

⊙ **Eine Verteidigungsschrift Ludendorffs.** Stockholm, 14. Jan. (Frkf. Ztg.) Ludendorff ist, wie sein schwedischer Gastgeber erklärt, eifrig mit der Abfassung einer Verteidigungsschrift beschäftigt. Diese soll beweisen, daß er bei seinem Antritt des leitenden Postens im Generalstabe von der Regierung keine Anhaltspunkte bekommen habe, daß ein Verständigungsfriede erreichbar gewesen sei. Er habe auch keineswegs durch annexionistische Forderungen einen Verständigungsfrieden verhindert.

Man wird, wie die „Frkf. Ztg." hierzu schreibt, der Beweisführung Ludendorffs mit Spannung entgegensehen, um so mehr, als seine Behauptungen in striktem Gegensatz zu vielem stehen, was als durch Tatsachen erwiesen angesehen werden muß.

⊙ **Die Wahlen in Bayern.** München, 14. Jan. (Eig. Meld.) Im Ministerium des Innern lagen heute mittag folgende Ziffern als Ergebnis der Wahlen vor. Es erhielten an Stimmen: Bayrische Volkspartei (Zentrum) 1 072 000, sozialdemokratische Partei 919 000, Deutsche demokratische Partei 408 000, bayrischer Bauernbund 322 000, nationalliberale Partei 110 000, Unabhängige 75 000. Es fehlen nur noch die Ergebnisse aus einigen Stimmbezirken, doch werden diese an dem Gesamtergebnis nicht mehr viel ändern. Vorbehaltlich kleiner Verschiebungen entfallen auf die einzelnen Parteien: Bayrische Volkspartei 59, sozialdemokratische Partei 50, Deutsche demokratische Partei 22, bayerischer Bauernbund 17, Nationalliberale 5 und Unabhängige 3 Abgeordnete.

Hindenburg übernimmt das Oberkommando. Bromberg, 14. Jan. Die Zeitungen melden, daß Feldmarschall v. Hindenburg in den nächsten Tagen das Kommando über den gesamten Grenzschutz übernehmen wird. Am 11. Januar hat in Bromberg beim Regierungspräsidenten eine Besprechung über die militärische Lage im Bezirk Bromberg stattgefunden, an der auch ein Vertreter der Obersten Heeresleitung teilgenommen hat.

Wahlvorbereitungen.

❑ **Meppen,** 14. Jan. Die Sozialdemokraten hatten auf gestern abend in den Voraerdingschen Saal eine Versammlung einberufen. Die Zentrumsanhänger von Meppen hatten sich zu dieser Versammlung außerordentlich zahlreich eingefunden, denn es sollte in der Diskussion den Sozialdemokraten bewiesen werden, daß in Meppen kein Boden für sie ist. Nach dem sozialdemokratischen Vortrag, der in seinem ersten Teil sehr vorsichtig und gemäßigt war und in seinem zweiten Teil gegen die Zentrumspartei losleate, meldete sich Redakteur Hom aus Münster zum Wort. In etwa einstündigen Ausführungen setzte sich der bekannte Zentrumsredner mit den Sozialdemokraten auseinander, die er mit ernsten, sachlichen Beweisen und auch mit gutem Humor abführte. Zum Schluß seines Vortrages, der mit begeisterten Worten auf die Zentrumspartei endete, forderte er die Zentrumsanhänger auf, mit ihm den Saal zu verlassen. Alles erhob sich und pilgerte ins Freie. Das Läuten des sozialdemokratischen Vorsitzenden wollte nichts nützen. In wenigen Minuten war der Saal bis auf die wenigen Getreuen der sozialdemokratischen Partei geleert. Vor dem Saal hielt der Redner der Zentrumspartei dann noch eine kurze Ansprache, die in ein stürmisches Hoch auf die Zentrumspartei ausklang. Die sozialdemokratische Versammlung dürfte vollkommen ergebnislos verlaufen sein, sie hat den Zentrumsanhängern bewiesen, daß sich das Zentrum auch gegen die wüstesten Angriffe nicht zu verstecken braucht. Noch ist die Sozialdemokratie nicht allein auf der Welt!

Die Papierknappheit zwingt uns, die heutige Mittagsnummer ausfallen zu lassen. Die nächste Ausgabe wird also Donnerstag früh erscheinen.

Verlag und Redaktion des Münsterischen Anzeigers und Volkszeitung.

Aus der Stadt.

Münster, 15. Januar.

+ **Kirchliche Ernennungen.** * Tüllinghoff, Franz, Kaplan an der St. Ludgerikirche zu Münster, wurde zum Pfarrer von Altenberge ernannt.

≙ **Zentrums-Versammlungen** finden heute abend im Rathaussaale und Gesellenhaus statt, in denen, wie bereits mitgeteilt, die beiden an zweiter und dritter Stelle auf der Vorschlagsliste der Zentrumspartei stehenden Kandidaten für die Deutsche Nationalversammlung, Domprobst Prälat Dr. Mausbach und Landesökonomierat Herold, zu ihren Wählern sprechen werden. Die Versammlungen beginnen 8 Uhr; in jeder sprechen die beiden Herren.

△ **Akademische Volkswehr.** Am Mittwoch, den 15. Jan., 1 Uhr mittags pünktlich findet eine allgemeine Mitgliederversammlung der Akad. V. im Auditorium maximum statt, bei der die Beteiligung aller Angehörigen zur Lösung wichtiger Organisationsfragen dringend erwünscht ist.

❑ **Das Freiwilligen-Bataillon** quartierte gestern nach Haus Spital um, wo sich bald ein buntes militärisches Treiben entwickelte, zumal zahlreiche neue Freiwillige, Maschinengewehre und Geschütze eintrafen. Am heutigen Mittwoch werden dort etwa 25 Maschinengewehre eingeschossen. Wenn dies in dem nördlichen Stadtteile gehört werden sollte, darf man darin keinen Grund zur Beunruhigung sehen.

△ **Die Geschäftsstelle des Innungs-Ausschusses** der Stadt Münster ist nunmehr eingerichtet und wird mit dem 15. Januar 1919 eröffnet.

* **Schwimmverein „Deutsche Kraft".** Zu der Monatsversammlung des Vereins am Samstag hatten sich recht zahlreich die aus dem Felde heimgekehrten Mitglieder eingefunden. Der Vorsitzende begrüßte sie besonders und teilte mit, daß 78 Mitglieder im Felde gestanden, wovon leider 12 ihr Grab in Feindesland gefunden hätten; zu deren Ehrung erhob sich die Versammlung von ihren Sitzen. Da noch nicht alle Mitglieder aus dem Felde zurückgekehrt sind, ist eine besondere Begrüßungsfeier anfangs Februar durch einen Familienabend in Aussicht genommen.

⊙ **Diebstähle.** Entwendet wurde aus dem Hausflur der Münsterischen Schiffahrts- und Lagerhaus-A.-G. eine Kiste mit Jagdgewehrpatronen, sowie Kugel- und Schrott-Patronen für Teschings. — Zwei Pferdediebe in Soldatenuniform wurden von einem Polizeibeamten festgenommen. Das Pferd gehörte einem Landwirt aus Gievenbeck. — In einem Geschäft auf dem Spieker hof entwendeten Diebe für 1000 Mark Waren.

± **Kleine Nachrichten.** Die Maul- und Klauenseuche unter den Rindviehbeständen von Kintrup in Gievenbeck, Schlinke und Gr. Jüdefeld in Uppenberg ist erloschen, die Sperrmaßnahmen werden aufgehoben. — Die für Ausländer ausgestellten Arbeiter-Legitimationskarten haben nur für das laufende Jahr Gültigkeit und müssen spätestens bis zum 31. Januar bei der Polizeiverwaltung, Zimmer 106, erneuert werden.

Mitteilungen des städtischen Kriegsausschusses.

Mittwoch 1. Drittel der Magermilchkundenliste.
Mittwoch Kriegskostabonnementsausgabe.
Mittwoch Fettverkauf von 8—12 und 2—5 Uhr: Servatiiplatz 1001—3300, Stadthalle 1001—2100, Hammerstraße 1201—2400, Kreuzstraße 1001—2000, Warendorferstraße 601—1300.
Auf Kundenliste und Feld 14 der Warenkarte gelangen von heute ab zur Ausgabe 250 Gramm Marmelade (Pfund 1 Mark) und 250 Gramm Nährmittel (Pfund 1.80 Mark) Marmelade und Nährmittel werden nur zu sammen verabfolgt.

Aus den Provinzen.

⊙ **Hiltrup,** 13. Jan. (Beschlagnahmt) wurden hier von zwei verschiedenen Botenfuhrwerken zwei Zentner Kartoffeln, 1 Zentner Roggenschrot, 1 Zentner Hülsenfrüchte und 6 Zentner Gerste, die nach Münster ausgeführt werden sollten.

Weiße Zähne erzielt, wer meist schon nach kurz. Gebrauch der herrlich erfrischenden Zahnpaste Chlorodont. Vorzügl. Vorbeugungsmittel bei Bazillen-Infektion durch die Mundhöhle. Überall zu haben.

Hauptredakteur Rudolf Stricksholt. — Es verantworten: den redaktionellen Teil Paul Koene, die Reklamen und Inserate Anton Busch, alle in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

MFA Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e.V.

Offene Wohnungen

Einfach möbl. Zimmer z. verm. Münzstraße 39.

In der Nähe der Universität möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Morgenkaffee zu vermieten. Offerten unter C D 2415 an die Geschäftsstelle dieser Ztg.

Möbl. Part.-Zimmer mit voller Verpflegung zum 15. d. Mts. zu vermiet. Elektr. Licht vorhanden. Buddenstraße 29.

Sofort 2 eleg. möbl. Zimmer auch für 2 Herren eingerichtet, zu vermieten, ev. mit Pension. Schulstr. 29 I.

Gut möbl. Zimmer mit Morgenkaffee in bess. Hause zu vermieten. Telephonbenutzung gestattet. Industriestr. 20 unt.

Eleg. möbl. Zimmer zu verm. Jüdefelderstr. 17.

Besseres Mansardenzimmer zu vermieten. Off. unter L W 1388 an die Gesch.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Hermannstr. 13a.

In herrsch. Haus möbl. Mansardenzimmer mit Heizung und elektr. Licht, ohne Bad an solide Dame zu vermieten. Erfragen Kreuzkamp., Windthorststr. 13 i. L.

Zum 1. Febr. gut möbl. Zimmer, elektr. Licht, Bad, mit gut. Pension zu vermieten. Off. u. M. 275 an Aug. Rolef, Markt 37.

Zwei elegante Zimmer sofort zu vermieten. Schulstr. 29.

Schöne helle **Werkstatt** per sofort zu vermieten. Näheres Marienthalstraße 55.

Gesuchte Wohnungen

In Münster oder Umgegend 2–4 möbl. Zimmer (Mitbenutzung d. Küche) in nur bess. Hause v. kleiner ruh. Familie (11jähr. Tochter) bald od. später gesucht. Off. u. M O 1243 an die Geschäftsstelle.

Wer versorgt eine 3-Zimmerwohnung mit Küche z. 1. Februar od. Apr. gegen Lebensmitteln. Offert. unter P R 41 an die Geschäftsstelle.

2 schön möblierte Zimmer zum 1. 2. von Beamten gesucht. Offerten unter T T 2377 an die Geschäftsstelle.

Student der kath. Theol. sucht Zimmer mit Morgenkaffee. Off. unt. P P 2371 an die Geschst.

Möbl. Zimmer sofort od. später, Nähe Hammerstraße, Josephskirche, von anständigem Herrn gesucht. Offert. mit Preis unter S S 2376 an die Geschäftsstelle.

2 junge Leute suchen einfach möbl. Zimmer. Altstadt oder Neutor. Offerten u T W 1512 an die Geschäftsstelle.

Möbl. Wohnung, 2 Zimmer mit Kochgelegenh., zum 1. oder 15. Febr. gesucht. Offerten unter W W 8 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

— Student — zurzeit noch im Heeresdienst **sucht sof. möbl. Zimmer** mit Morgenkaffee oder voller Verpflegung. Offerten unter P R 2152 an die Geschäftsstelle.

Cand. phil. sucht zum 20. 1. oder 1. 2. 1–2 freundlich **möbl. Zimmer** mit oder ohne Mittagstisch. Angebote unter J K 4420 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Beamter sucht sofort oder 1. Febr. möbliertes Zimmer. Offerten unter Z Z 2379 an die Geschäftsstelle.

Einz. Dame s. 2 leere Zimmer mit Gas z. 1. 4. 19. Off. u. D C 2380 an die Gesch.

Möbl. Zimmer für einen Studenten mit voll. Pension oder Morgenkaffee in bess. ruh. Hause zum 1. Febr. gesucht. Offerten an A. Simmermacher, Herten i. W.

Suche sofort 2 möblierte Zimmer, womöglich mit Morgenkaffee oder voller Pension. Näheres in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Student sucht zum 1. Febr. möbl. Zimmer m. Morgenk. Off. an Kremer, Annenstraße Nr. 8.

Gesucht für sofort 1 bis 2 gut möbl. Zimmer für älteren Herrn. Off. m. Preisangabe u. C C 2305 an die Gesch.

Wer überläßt möblierte Wohnung von etwa 6 Zim. in Münster kleiner, vornehm. Familie für die Sommermonate oder früher? Angebote unter D D 2306 an die Gesch.

Möbl. Zimmer m. Morgenk. od. voll. Pens. zum 1. Februar zu mieten gesucht. Angeb. m. Preis unter M B 647 an das Central-Zeitungs-Bureau.

Student sucht gut möbliertes Zimmer mit Morgenkaffee zum 1. Februar. Offerten unter R L 2386 an die Geschäftsstelle erb.

Student sucht zum 1. 2. ein **möbl. Zimmer** mit Licht u. Heizung. Off. unt. O P 2389 an die Geschäftsst.

Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer möglichst mit elektr. Licht, Zentralheizung u. Morgenkaffee v. bess. Herrn (Res.-Off.), der tagsüber im Büro ist, per sofort gesucht. Off. m. Preisang. unter H J 16 an die Geschäftsstelle.

Bankbeamter wünscht zum 1. Febr. ein od. zwei möbl. Zimmer in bess. Hause zu miten. Offert. unt. E F 31 an die Geschst.

Junge bessere Dame, die tagsüber im Büro tätig ist, sucht per 1. 2. ein nett möbl. Zimmer evtl. mit Mittagstisch. Offert. mit genauer Preisang. unt. G H 17 an die Geschst.

Zwei jung. Leute s. für sofort **ein einfaches Zimmer.** Off. m. Pr. u. G H 2455 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

Suche zum 15. Januar möbl. Zimmer in der Nähe der Bahn. Off. u. G G 2437 an Geschst.

Student sucht ab 1. Febr. 1–2 möbl. **Zimmer,** am liebst. m. voll. Pension. Angebote unter C 294 an A. Rolef, Markt 37.

Kl. Mansarde z. Aufbewahr. von Möbeln gesucht. Off. unt. J K 2457 an die Gesch.

Suche zum 1. April evtl. sofort **1-2 Räume** zum Unterstellen von Möbeln. Off. u. A 290 an A. Rolef, Markt 37.

Witwe mit erw. Tochter sucht Wohnküche u. Schlafzimmer eventl. Mansarde, Stadtmitte. Offert. unter C 296 an A. Rolef.

Zwei ruhige Personen, eine wenig zu Hause, suchen im bess. Hause kl. abgeschl. Wohnung z. 1. April. Offerten unter B C 2450 an die Geschäftsstelle.

Zwei Pers., Mutter u. Sohn, suchen sofort oder zum 1. April **Wohnung** von 3 Zim. u. Küche in der Umg. des Hansarings. Offerten unt. Z Z 2448 an die Geschäftsst.

5 Zimmer-Wohnung für 4 Zimmerwohnung zu vert. Offerten unter E F 2453 an die Geschäftsstelle.

50 Mk. Belohnung wer jetzt aus dem Felde entl. kriegsgetraut. Eisenbahner sof. eine gute — Wohnung — von 2–3 Zimmern u. Küche nachweist. Offerten unter S S 2409 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Brautpaar, Eisenbahn., sucht zum 1. 4. 19 kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Angebote sind zu senden an Wissing, Schiffahrterdamm 83.

Alleinst. bess. Dame sucht z. 1. April Wohn. v. 2–3 Z. u. Küche in gut. Hause, ev. Mansard.-Wohng. Off. mit Preisang. u. F G 2382 an d. G.

5 bis 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, möglichst mit Ofen zum 1. April gesucht. Angebote mit näh. Ang. an Postrat Kniepmeyer, Erfurt, Hochheimerstr. 4 erbeten.

Welcher Einfamilienhausbewohner verm. an kinderl. Ehepaar (Gutsbes. a. D.) 4 bis 5 leere Zimmer, bis sich größere Wohnung gefunden? Off. u. A B 2322 an die Gesch.

3- bis 4-Zim.-Wohn. mit Küche u. Zubeh. in Münster sofort oder später zu mieten gesucht. Off. u. W Z 3358 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Brautpaar sucht 2–3-Zimmerwohnung m. Küche in bess. Hause zum 1. April oder früher. Off. unter G G 2309 an die Gesch.

Beamter sucht sof. od. spät. 3 Zimmer u. Küche, el. Licht oder Gaslicht. Offerten unter B B 2304 an die Gesch.

Von 3 erwachsenen Personen zum 1. 4. oder später **schöne Wohnung** von 3–4 Zimmern u. Küche gesucht in besserem Hause. Elektr. Licht und Gas erwünscht. Off. u. E E 2362 an die Gesch.

Beamter sucht Wohnung, 4–5 Zimmer mit Koch- und Leuchtgas, Nähe der Hammerstraße, zu sofort oder später. Offert. unter C D 12 an die Geschst.

100 Mk. Belohnung dem, der Brautpaar bis 1. 4. 19 moderne 4–5-Zimmerwohnung mit Bad Nähe der Bahn nachweist. Offerten unter F G 2418 an die Geschst.

Gut möbl. Wohnung, 3–4 Zimmer und Küche in bess. Hause zu März oder April gesucht. Angebote mit Preis unter O O 1565 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Arzt sucht sofort oder später **4-5 Zim.-Wohnung** in herrschaftlichem Hause in guter Lage. Angebote unt. R S 2390 an die Geschäftsstelle.

Brautpaar sucht zum 1. April Wohnung, 3 Zimmer, Küche. Off. u. M O 58 an die Geschst.

Suche zu Februar od. später Wohnung von 4–5 Zimmer und entsprechende Nebenräume in gutem Hause. M. Stelten, Klemannstraße 5.

Werkstatt oder kleine Räume in der Nähe der Lingenerstr. von einem Anstreichermstr. zu mieten gesucht. Off. unt. T. 286 an Aug. Rolef, Markt 37.

Suche zum 1. April, evtl. sofort **1-2 Räume,** zum Unterstellen von Möbeln. Angeb. unt. A. 290 an Aug. Rolef, Markt 37.

Wohnung oder Haus zu mieten oder zu kaufen ges. 5–10 Zimmer. Umgebung v. Münster. Garten u. Gelegenheit zur Viehhaltg. erw. Ang. u. B C 4415 an die Gesch.

Ladenlokal mit Wohnung passend für Lebensmittelgeschäft (Kreuzviertel bevorzugt), event. mit Vorkaufsrecht, zum 1. April od. sp. z. miet. gesucht. Offerten unter D D 1721 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Lager mit Stallung und Remise im Südviertel gelegen, zu mieten gesucht. Offerten unter W W 2375 an die Geschäftsstelle.

Auf sofort oder später eine »» **Bäckerei** «« zu mieten oder zu kaufen gesucht, wo Land oder Garten mit übernommen werd. kann. Offerten unter K L 4421 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Bei allen Anfragen, in denen Auskünfte über Inserate verlangt werden, ist für die Antwort eine Marke beizufügen.

Offene Stellen

Suche zum 1. Februar ein tücht., älteres, saub. »» **Mädchen** «« Dasselbe muß selbständig koch. könn. u. Hausarb. mit übern. Wermelingstraße 17, I. Etg.

Auf sofort oder zum 1. Febr **Zweitmädchen** für herrschaftlichen Haushalt gesucht. Näh. Geschäftsst.

»» **Modes!** «« Suche zum 1. April oder später eine Stelle als Zweitarbeiterin nach Münster. Therese Westhoff, Bocholt i. W. Jägerstraße 1.

Tüchtige Frau oder Mädchen für halbe Tage gesucht. Restaur. Lortzinghaus Klemensstraße 31.

Tüchtige Einlegerin auf sofort in dauernde Stellung gesucht. Westf. Kunst u. Verlagsdruck. Johannes Groß, Burgstraße 25.

Besseres, kinderliebes **Zweitmädchen,** in allen Hausarbeiten erfahren, in herrschaftl. Hause z. 1. März gesucht. Selbige muß Kenntnisse im Nähen und Flicken besitzen. Ang. u. P P 4 an die Geschäftsst.

Gesucht **kath. perfekte Köchin** für 1. April u. eins. kath. Jungfer für bald. Photogr., Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Freifrau von Elverfeldt, Schloß Canstein b. Marsberg i. W.

Damenschneiderei. Nach Dülmen wird zum 1. März eine Gehilfin auf einige Monate zur Aushülfe gesucht. Offerten unter B B 4432 an die Geschäftsstelle.

Ordentliches katholisches »» **Mädchen** «« für Haus- und Gartenarbeit zum 1. April d. J. gesucht. Fr. Wagenbauer Jos. Richter, Ahlen i. W.

Gesucht wird für eine mittlere Bahnhofswirtschaft ein **Fräulein fürs Büfett.** Bevorzugt solche, die in einfachen kaufmännischen Büroarbeiten bewandert ist. Offerten mit Bild u. Zeugnisabschr. unt. G G 4435 an die Geschäftsstelle.

Flickerin gesucht. Albersloher Weg 362.

Suche für meine 3 Kinder, 2 Mädchen 9 u. 12 J., welche die Töchterschule besuchen, und 1 Knaben, 7 J., eine junge musikalische kath. **Lehrerin** zur Beaufsichtigung bei den Schularbeiten. Selbige könnte während der Schulzeit im Haushalt u. im Geschäft (Manufaktur) mit tätig sein. Familienanschl. u. sehr gute Verpflegung. Antritt könnte sofort erfolgen. Gehaltsanspr. erbeten. Offerten unter D E 4376 an die Geschäftsst.

Frau oder Mädchen täglich von 9–12 Uhr zum Putzen gesucht. Altumstr. 7, Vorstellung Fürstenbergstr. 16.

Erste Schneiderin sofort gesucht. Drubbel 20, I.

Suche für sofort ein ehrliches **kath. Mädchen** für Haus- u. Gartenarbeit bei Familienanschluß. Fr. Kaufm. Conr. Westhues, Soest i. W., Wiesenstr. 27.

Properes Mädchen oder Frau für einige Stunden morgens gesucht mit gut. Kost. Frau Lilienbeck, Hörsterstraße Nr. 7.

Stundenfrau oder Mädchen für die Zeit von 9–3 Uhr sof. gesucht. Offerten unter W Z 2430 an die Gesch.

Suche möglichst bald für kleinen Haushalt, 2 Personen, Nähe Münsters, besseres in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen. Solche, welche gute Behandlung hohem Lohn vorziehen, bevorzugt. Offerten unter R S 2427 an die Geschäftsstelle.

Nach Elberfeld. Sauberes, junges Mädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht. Frau R. Petzold, Elberfeld, Gripplenberg 70.

Kath. Mädchen zum 1. März für Küche und Hausarbeit gesucht. Gelegenheit zum Erlernen der Küche wird geboten. Frau C. Tüllmann, Münster i. W., Breul 10a.

Zur stenographischen Aufnahme von Ferngesprächen sowie zur Erledigung leichter Büroarbeit am Telephon zuverlässige Dame b. etwa vierstündig. Arbeitsz. gesucht. Ang. unt. B C 2323 a. d. Gesch.

Zum 1. März od. 1. April für Arzthaushalt (2 Pers.) **braves flink. Mädchen,** welches schon ähnliche Stelle bekleidet, nach Paderborn gesucht. Offerten u. B B 4393 an die Geschäftsstelle.

Tüchtige fleißige Waschfrau ges. Näh. Hansaring 37, II.

Suche auf 14 Tage **perfekte Schneiderin** (die auch weißnähen kann) aufs Land. Offerten mit Referenz. an Baronin Vönninghausen, Darup (Westf.).

Suche auf sofort für frauenlosen Haushalt (Wirtschaft) tüchtiges anständ. **Mädchen, kath.,** das Geschick u. Sinn f. Wirtschaft hat, fleißig und proper ist. Offerten unter M N 4384 an die Geschäftsstelle.

Zum 1. Febr. für Küche u. Hausarbeit in kl. Haushalt nach Essen (Ruhr) ein **Mädchen gesucht.** Frau Landrichter Hövel, zurzeit Ibbenbüren in Westf. Ledderstraße.

Für eine bessere Wirtschaft auf dem Lande wird für bald oder 1. April ein **junges Mädchen** zur Erlernung der Küche und des Haushalts und Mitbedienen bei Familienanschluß gesucht. Dienstmädchen vorhanden. Offerten u. F G 4378 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Alleinmädchen, das Haus- und Gartenarbeit versteht, bei hohen Lohn aufs Land gesucht. Frau Franzen, Molkerei, Heiden in Westf.

Krankheitshalber sofort **tüchtige Friseuse** gesucht. Off. mit Gehalts- u. Leistungsang. u. H H 1522 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Suche zu sof. jg. Mädchen, w. zu Hause schlaf. k. zur Erlern. des Haush. Mädchen vorhand. Gute Behandl. zugesich. Off. u. M M 2314 an die Gesch.

Stundenfrau für Vormittags gesucht. A. Scheidt, Bogenstr. 19 I.

Suche zum 1. Februar sehr gute, durchaus ehrliche, brave, fleißige, jüngere **Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt und schon in herrschaftl. Häusern war. Zu melden 3–5 und 8–9½ nachm. Frau Generalleutn. Grünert, Heerdestr. 21.

Eine gute Näherin zum Flicken für 1 oder 2 Tage per Woche gesucht. Gartenstraße 9 part.

Erfahrene **Schäftestepperin** gesucht für halbe Tage. Näh. Hafenstr. 27.

Braves kath. Mädchen für Hausarbeit täglich für halbe oder ganze Tage zu sofort gesucht. Hermannstraße 22.

Für meinen Haushalt mit 4 Kindern, 4 bis 12 J. suche ich eine zuverlässige kath. **Haushälterin,** welche die gut bürgerliche Küche kennt und selbständig das Hauswesen leiten kann. Offerten unter S T 1587 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Tüchtiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für alle Hausarb. sof. ges. Frau Kneuertz, Nordstr. 24 II.

Zuverlässiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, für herrschaftlichen Haushalt, von einzelner Dame, zum 1. Februar gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorstellung nachmittags. Bohlweg No. 52.

Zum 1. Februar evtl. früher ordentl. Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Rothenburg 40 II.

Zu März ein braves **kath. Mädchen** für Küche u. Haus gesucht. Geschwister Berentzen, Bohlweg 34.

Für uns. klein. Haushalt (2 erw. Pers.) suche ich z. 1. Februar ein sauberes **Zweitmädchen,** das etw. nähen kann, zum 1. April ein erfahrenes **Küchenmädchen.** Stolzberg, Goebenstr. 13.

Saubere **Putzfrau** 2–3 Stunden des Vormittags sofort gesucht. Gute Entschädigung. Erphostr. 32, 1 Treppe.

Tüchtiges kath. **Zweitmädchen** gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Frau Th. Schütte, Ludgeristr. 87.

Jüng. Kontoristin, welche auch mit der Schreibmasch. vertraut ist, zum sofort. Eintritt gesucht. Nachfrag. vorm. 12–1, nachm. 3–7 Uhr. Elvira Fahrrad u. Metallindustrie, Robert Schulze, Wolbeckerstr. 9. Seiteneingang.

Gesucht eine ältere Person für leichte Hausarbeit v. Morg. 8–1 Uhr. Näh. Hornstraße 6, part.

Mädchen od. Frau 2 mal wöchentlich zum Putzen gesucht. Emdenerstr. 5a, 1. Et.

Suche sofort erste Schneiderin die auch zuschneidet (Blusen, Röcke, Kostüme). Blusenhaus Kamitter Nachf. Drubbel 20 I.

Mehrere jüngere **Gehülfinnen** für Damenschneiderei gesucht. Ferner suche ein Lehrmädchen für mein Putzgeschäft. E. Brinkmann, Putz- und Damenschneiderei, Marienplatz

Sofort ein jüngeres Mädchen von 9½–11½ vorm. gesucht. Meppenerstraße 8 II.

Zum 15. Februar oder später wegen Heirat der jetzigen eine auch in der feinen Küche durchaus bewanderte **Köchin od. Stütze** gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche wollen sich melden, die schon ähnliche Stellen in herrschaftl. Hause bekleidet haben. Nähkenntnisse erwünscht. Zweitmädchen, Putz- und Waschfrau vorhanden. Dauerstellung. Guter Lohn, gute Behandlung. Zumsandestraße 25. Telefon 2692.

Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. E. Grimme, Wolbeckerstraße 15.

Haushälterin. Unterbeamter, 50 Jahre alt sucht für seine Besitzung ein Mädchen im Alter von 35–45 Jahr., zur Führung eines kleinen frauenlosen Haushalts. Heirat nicht ausgeschlossen. Angaben über Verhältnisse und Lohnansprüche erbet. Bei persönl. Vorstellung erw. Off. u. R O 2338 a. d. Gesch.

Modes. Suche tüchtige 2. Arbeiterin. Offerten nebst Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten. Toni Bäumer, Osterwick.

3 mal wöchentl. v. 9–12 Uhr eine Stundenfrau od. Mädchen gesucht. Anfragen vormitt. od. abends nach 8 Uhr. Viktoriastraße 6.

Stundenmädchen event. 3mal wöchentlich gesucht. Adolfstr. 5, 2. Etg.

Kath. sauberes, zuverlässiges Hausmädchen zum 1. Februar gesucht. Zu melden Engelstr. 39.

Für kleinen Haushalt auf dem Lande, Nähe Münsters, wird junges Mädchen als **Stütze** bei Familienanschluß gesucht. Schneidern erwünscht. Mädchen vorhanden. Off. mit Gehaltsang. u. Zeugnisabschr. u. P P 2444 an Gesch.

Tüchtige Gehilfinnen sofort gesucht. M. Laumann, Damenschneider.

Suche ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Th. Fröhling, Mauritzstr. 24.

Stundenmädchen od. Frau für drei Tage in der Woche von 9–12 Uhr gesucht. Bierbaum, Hornstr. 20.

Für e. gut bürgerl. kath. Geschäftshaush. in Münster, 3 Pers. wird umständeh. zum 1. Febr. ein durchaus ehrliches **Fräulein** für Küche und Haush. gesucht. Etw. Gartenarb. erw. Stellung ist selbst. Off. unter P R 60 an die Geschäftsstelle.

Ein braves, zuverl. »» **Mädchen** «« zu ein. kl. Kinde gesucht b. gut. Behandl. u. gut. Lohn Off. u. H H 2310 an die Gesch.

Waschfrau gegen guten Lohn sofort gesucht. Winter, Sternstraße 22.

Mädchen oder Frau zweimal in der Woche 3 bis 4 Stunden (vormittags) zum Putzen gesucht. Ecke Mosel- u. Lahnstraße 41.

Sof. braves, tücht. Mädchen gesucht für Küche u. Hausarb. Näheres Hafenstraße 20.

Schuhmacher (gelernte Arbeiter) werden f. dauernde Beschäftig. sofort gesucht. Marcus, Roggenmarkt 9.

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, kath., wenn mögl. sofort, Stelle als **Lehrling** in einer besseren Drogerie, Manufaktur- oder Kurzwarenhandlung. Offerten unter E F 4455 an die Gesch.

Sofort oder 1. April **Müllerlehrling** gesucht. Theod. Brüggemann, Holtwick, Kreis Coesfeld.

Mehrere erfahrene **Holzfuhrknechte** und tüchtigen **Kreissägenschneider** (auch verheiratete) sucht H. Lauf sen., Holzhandlung, Herten i. Westf.

Erfahrener, tüchtiger **Möbeltischler** per sofort gesucht. Josef Ettmann, Schreinermeister, Seppenrade.

Auf einem Gute des Münsterlandes wird zum 1. März ein katholischer **Verwalter** gesucht, der m. landwirtsch. Maschinen vertraut ist u. selbst mitarbeitet. Nur solche mit besten Empfehl. die selbständ. wirtschaften können, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse u. Lohnangabe unt. S 242 an Aug. Rolef, Markt 37, Münster i. W., melden.

Lohnenden Verdienst finden Händler, Hausirer, Invaliden, auch Frauen u. heimgekehrte Krieger durch d. Verkauf meiner Gebrauchsgegenstände für Stadt und Land. Carl Anacker, Eisenach, Langensalzaerstr. 25.

Buchbinderlehrling zum 1. 4. 19 gesucht. Wilhelm Feldmann, Buchbinderei u. Papierhandlung, Hansaring 14.

Für 15jährigen Jungen wird Stell. als **Friseurlehrling** ges. Schmitz, Jüdefelderstr. 68.

Zuverl. Kutscher mit guten Empfehlung. für sof. gesucht, solche die Gartenarbeit verstehen, bevorzugt. Offerten unter T T 2374 an die Geschäftsstelle.

Maschinist u. Schlosser gesucht. Städt. Schlachthof.

Suche einen erfahrenen **Tischlergehülfen** auf dauernde Arbeit. J. Jessing, Tischlermeister, Burgsteinfurt.

Für das **Konsulat der Niederlande** wird ein junger Herr oder eine junge Dame als Hilfskraft gesucht. Bevorzugt werden Bewerber, die der holländischen Sprache in Wort und Schrift nicht fremd sind und sich in dieser Sprache praktisch weiter ausbilden möchten.

Kegeljungen gesucht. Restaurant Hohenstaufen.

Suche sofort einen **Anstreichergesellen.** Herm. Borchert, Anstreichermeister, Nottuln.

Suche sofort einen **zuverl. Arbeiterknecht,** der alle landwirtschaftlichen Arbeiten kennt. Guter Lohn und Familienanschluß. Frau Wwe. Quibeldey, Telgte, Bauerschaft Verth.

Auf einem Gute bei Münster **3 Jungens oder Männer** von 16 bis 30 Jahr. für landwirtsch. Arbeiten gesucht. Off. F F 2399 an d. Geschäftsst.

Fahrradmechaniker sofort gesucht. Fritz Kiffe, Altersteinweg 8.

Werkmeister, der mit all. Automobil-Reparaturen vollständig vertraut ist, nach Münster sofort ges. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. L L 2441 an die Geschäftsstelle.

Gesuchte Stellen

Die Stellenvermittelung des kath. Mädchen-Schutz-Vereins, e. V., Oberhausen-Rheinland, Stöckmannstraße 71, sucht **Dienststellen** für ältere u. jüngere Mädchen.

Älteres einfaches Mädchen s. z. 1. Febr. Stelle als Haushält. Einzelner Herrn bevorzugt. Näheres Brüderstraße 25.

Jg. fl. Maschinenschreiberin mit guten Zeugnissen sucht zu gleich od. sp. St. Gehalt nach Übereink. Offerten unter L M 38 an die Geschäftsstelle.

Fräulein, bisher auf einem Militärbüro tätig, sucht auf sof. oder später Stellung auf einem Privatbüro evtl. als Maschinenschreiberin. Offerten unt. C C 1593 an die Geschst.

»» **Mädchen** «« 23 J., bislang in herrschaftl. Haushalt, sucht zum 1. 4. 19 Stellung in kl. ruhig. Haush. Offerten unter W W 2411 an die Geschäftsstelle.

Gepr. kath. Lehrerin, nicht zu jung, wird für 2 Knaben und 1 Mädchen, von denen der 2. zu Ostern schulpflichtig wird, in einem Dorfe in der Nähe Münsters als Hauslehrerin u. Erzieherin gesucht. Dieselbe müßte d. gesamten Schulunterricht und die Erziehung der drei Kinder leiten u. auch Anfängerunterricht i. Klavierspiel erteilen können. Antritt Ostern 1919. Gefl. Offerten u. H J 4419 an die Geschäftsstelle.

Suche für meine 20j. Tochter passende Stelle zum Erlernen der Küche und des Haushalts, evtl. gegen Taschengeld Bedingung: gute Behandlung und Verpflegung. Offerten u. B B 1516 an die Gesch.

Suche f. meine Tochter, 20 Jahre alt, kath., passende Stelle zur gründl. Erlernung der Küche und des Haushaltes. Frau Bauunternehmer G. Böllinger, Essen, Luisenstraße 19.

17 Jahre altes Mädchen sucht Stellung in kleinem Haushalt zum 1. Febr. Näh. mit Lohnang. an Hedwig Brede, Essen-West, Niederfeldstraße 17.

Gebildete junge Dame (Witwe), kath., aus bester Familie, sucht passenden Wirkungskreis als **Gesellschafterin oder Hausdame** bei einzelnem Herrn oder Dame ohne gegenseitige Vergütung zum 1. April oder später. Ist im Haushalt durchaus erfahren, musikalisch gebildet und in Handarbeit bewandert. Gefl. Offerten O P 4425 an die Geschäftsstelle.

K. Mädch., 26 J., sucht Stellung in frauenlosem Haushalt als Haushälterin. Offerten unter F F 1596 an die Geschäftsst.

Staatlich geprüfte **Erstwärterin** mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stellung. Off. an die Ann.-Expedit. A. Hüntemann, Schöppingen.

Jung. Mädchen, 20 J. alt, sucht Stelle als Zweitmädchen zum 1. April oder früher. Off. u. S T 1549 an die Gesch.

Junges properes Fräulein sucht Stellung zu sofort oder 1. Februar. Offert. mit Lohnansprüchen wolle man senden u. Z A 1552 an die Gesch.

2 Kontoristinnen such. möglichst bald passende Beschäftigung, eventl. auch anderer Art. Offerten unt. S T 1511 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Junges Mädchen vom Lande, 21 Jahre alt, welches die bürgerliche Küche versteht, sucht Stellung als Küchenmädchen auf einem Gut oder auf dem Lande. Näheres bei Frau Krämer, Münster, Magdalenenstr. 22.

Witwe, gebildet, in Küche und Haus perfekt, sucht passenden Wirkungskreis. Off. u. T T 25 an die Geschäftsst.

Suche zum 1. März Stellung in gut. bürglichen Hause bei Familienanschl. Schriftliche Angeb. m. Gehaltsang. u. O O 2406 an d. Geschäftsst.

Suche nach 3jähr. Tätigkeit in der Säuglings- und Kinderpflege zum 1. 3. Stellung zu Kindern, eventl. etw. Hausarb. Schriftl. Angeb. m. Gehaltsang. unt. M M 2405 an die Geschäftsst.

Junges Mädchen, 23 J., kath., sucht Stelle im kleinen Haushalt. Offerten unt. R R 2408 an d. Geschäftsst.

Junges Mädchen sucht Beschäftigung für ganze Tage, gl. welcher Art. Offerten u. P P 2407 an die Geschäftsst.

Ausgebildete Schwester sucht Betätigung zur Hilfe des Arztes während der Sprechstunden Offerten unter E F 2417 an die Geschäftsstelle.

Einfaches Fräulein sucht Stellung bei Kindern und leichte Hausarbeit, im Nähen bewandert, für sofort oder 1. Februar, am liebsten auf dem Lande. Off. u. R L 2349 an die Gesch.

Kath. junges Mädchen vom Lande sucht Stellung auf dem Lande für sofort oder 1. Februar. Offerten unter S T 43 an Geschst.

Jg. kräft. Mädchen vom Lande sucht Stellung, wo es im Haushalt angelernt wird. Näh. Lingenerstr. 7 pt., l.

Zwei junge Mädchen, 19 u. 21 Jahr, such. z. 15. Februar Stellung zur Erlernung d. Küche u. d. Haush. n. Hagen i. W. Off m. näh. Ang. u. F G 15 a. d. G.

Bekanntmachung. Am 15. Jan. ist die Steuerkasse wegen Auszahlung der Familien-Unterstützungen für Steuerzahler geschlossen. Münster, 13. Jan. 1919. Der Magistrat.

Bekanntmachung. Bei Metzgermeister Diening zu Handorf liegt jetzt auch eine Fleisch-Kundenliste auf. Fleischversorgungsberechtigte aus Handorf und St. Mauritz können sich daselbst eintragen lassen. Münster i. W., 13. Jan. 1919. Der Amtmann des Amtes St. Mauritz: Bartosch.

Kriegsernährungsstelle des Amtes St. Mauritz zu Münster i. W.

1. Verteilung von Kunsthonig auf Kundenliste A (Versorgungsberechtigte) und B (Selbstversorger) Verkauf von Lebensmitteln auf Kundenliste A (Versorgungsberechtigte). Näheres wird in den Geschäften durch Aushang bekannt gegeben.

2. Kinderkleidchen und Kinderhemden sind vorrätig bei A. Schwakenberg, Handorf u. bei H. Görtz, Hiltrup. Männerhemden und Männerunterhosen sind vorrätig im Konsumverein Eintracht, Hiltrup. Münster, 11. Jan. 1919.

Verkaufe mein fast neues **Wohnhaus** nebst großer Werkstatt, Stallung, groß. Lagerraum, nebenanlieg. Bauplatz u. Garten, im ganz. oder geteilt, in einer aufblüh. Industriegeg. Selb. eignet sich für jeden größeren Geschäftsbetrieb. Angebote u. R O 4386 an die Gesch.

Gesuchte Stellen

Mädchen vom Lande, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht sobald wie möglich Stelle, am liebsten in Münster. Offerten unter J K 2421 an die Expedition.

Haushälterin, die schon mehrere Jahre einen frauenlose Haushalt selbständig führte, sucht gleichen Wirkungskreis. Offerten unter R S 42 an die Geschst.

Besseres j. Mädchen s. Stell. bei Kindern o. a. Stütze. Off. u. A B 28 an die Geschäftsst.

Sauberes, kräftiges Mädchen aus anständiger Familie sucht z. 1 Febr. Stundenst. od. sonstige Besch. Offerten unter Z Z 27 an die Geschäftsstelle.

Einf. kath. Fräulein, 27 Jahre, das die Küche erlernte und schon länger darin tätig war, sucht passende Stellung als Stütze für die Küche, wo Gelegenheit zur **weiteren Ausbildung.** Offerten unter 500 erbeten an Buchhandlg. Boos, Hagen i. W., Eilperstr. 68.

Existenz gesucht von langjährig. Metallwarenfabrikanten, Hauptmann, 3½ Jahre in leitenden Stellen der Heeresverwaltung. Erfahren in sozialen, wirtschaftl. u. rechtl. Angelegenheiten. Beamtenstelle bevorzugt. Erfolgreiche Nachweisung wird vergütet. Kapital für Kaution, Kauf od. Beteiligung zur Verfügung. Angebote unter C D 4414 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Junger Mann (Pianist) für Vereine etc. frei. Offerten unter T T 7 an die Geschäftsstelle.

Aus dem Felde zurückgekehrter erfahrener Bäcker u. Konditor, sucht sofort **1. od. 2. Gehülfenstelle,** bei evtl. späterer Übernahme. Angeb. an Theodor Wessing in Langenbochum, Kreis Recklinghausen, No. 384.

Geschickter Mann, 34 Jahre alt, sucht Stellung auf einem Büro oder in einer Handelsschule als Lehrer. Off. unt. Nr. 66 a. d. Ann.-Exp. Meinders & Elstermann, Osnabrück.

Ziegeleiarbeiter (verh.) sucht Stelle als Brenner, Ofensetzer, Heizer od. jede andere pass. Arb. Off. unt. Z Z 4411 an die Geschäftsstelle erbeten.

Junger Mann m. gut. Zeugn. (Empfehlung), währ. d. Krieges als Hülfsbeamter tätig, sucht **Vertrauensposten** oder sonstige Beschäftigung. Off. u. B B 1592 an die Geschst.

Erfahrener, vom Militär entl. **Bäcker** kath., 30 J., mit guten Zeugn., sucht sofort oder später Stellung. Auch wo Gelegenheit, später das Geschäft zu übernehmen. Angebote unter E F 4416 an die Geschäftsstelle.

Volontärin, 2½ Jahre in erstkl. Putzgeschäft gelernt, mit guter Handschrift, sucht zum 1. März oder später Stellung, am liebsten im Engrosgeschäft. Offerten unter E F 2381 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Architekt. Hochbautechniker, 28 Jahre, verh., im Büro und auf der Baustelle durchaus erfahren, sucht sofort Stellung event. Beteiligung oder spätere Übernahme. Werte Angebote erbittet Max Thode, Burg i. Ditom.

Jung. Mann, 22 J. alt, kath., 3 J. im Felde, wünscht Stellung auf Kontor. Off. u. R S 1510 an die Gesch.

Unverheirateter Mann, 35 Jahre, sucht Vertrauensstelle. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter G G 1521 an d. Geschäftsstelle ds. Bl.

Selbständiger Bäcker- und Konditorgehülfe sucht sofort Stellung. Offerten unter A A 2358 an die Gesch.

Jg. Mann s. Stelle als Milch-, Brotkutscher oder dergleichen zum 1. Februar. Offerten unt. F 260 an Aug. Rolef, Markt 37.

Junger Mann, aus dem Felde zurück, sucht irgendeine Vertrauensstelle als **Lagerist** oder ähnlich. Off. unter G G 4439 an die Geschäftsstelle.

Bekanntmachung.

Für die eine Woche nach den Wahlen zur deutschen Nationalversammlung vorzunehmenden Wahlen zur preußischen Landesversammlung sind die Wahlvorschläge spätestens am 11. Januar 1919 und die Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen spätestens am 19. Januar 1919 bei dem Wahlkommissar einzureichen. Gemäß § 7 der Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden preußischen Landesversammlung vom 21. Dezember 1918 (G.S. S. 201) wird bezüglich der Vorschriften über Beschaffenheit u. Inhalt der Wahlvorschläge auf die Bekanntmachung für die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung vom 22. Dezember 1918 verwiesen. Hinsichtlich der passiven Wählbarkeit für die preußische Landesversammlung wird zur Vermeidung von Irrtümern noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß § 5 a. a. O. wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag seit mindestens einem Jahre Preußen sind.

Als Beisitzer sind in den Wahlausschuß berufen: Herr Schneidermeister Martin Schulze-Minden, Herr Gerichtsvollzieher a. D. Müscher-Minden, Herr Lehrer Beckmann-Minden, Herr Kaufmann Raab-Minden, und als Stellvertreter: Herr Kassierer Wilh. Dettmer-Minden, Herr Stadtrat Theod. Meyer-Minden.

Minden, den 2. Jan. 1919. Der Wahlkommissar von Bergen.

Versteigerung.

Im freiw. Auftrage werden am Donnerstag, 16. Jan. 1919, nachmittags 3 Uhr, beim Gastwirt Merlin, Ludgeristraße 55, öffentlich meistbietend gegen bar verkauft: Bettladen mit Matratzen, Liegesofa, Schreibsekretär, Schreibsessel, Plüschsofa m. 2 2 Plüschsesseln, Tische, Waschtisch, Nähmaschine, Nachtschränkchen, Bilder, Spiegel, Dauerbrenner, Garderobenständer, Küchengeräte, Büchereale, 1 Dezimalwage, Nationalkasse u. sonstige Hausgeräte. Die Sachen sind gebraucht. Besichtigung 2 Stund. vorher.

Paul Vennemann beeid. Versteigerer. Münster, Krummestraße 23.

Verkauf.

Im freiw. Auftrage d. Frau Wwe. Ernst Hilgemann in Höste werde ich deren in der Bauerschaft Höste, Gemeinde Lienen i. W., gelegenes Besitztum, bestehend aus einem im Jahre 1914 neu erbauten, massiven Wohnhause mit dem dazu gehörend. Grund u. Boden in Größe von zusammen 5 ar 52 qm am Mittwoch, 22. Jan. 1919, nachm. 4 Uhr an Ort u. Stelle meistbietend zum Verkauf aussetzen. Antritt zum 1. April 1919. Bei annehmbarem Gebot wird d. Zuschlag sofort erteilt. Lengerich i. W., 12. Jan. 19. Friedrich Werlemann, beeid. Auktionator.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, 16 Januar cr., nachm. 2 Uhr anfang., sollen für Frau Ww. Gutsbesitzer Wilh. Gerdemann zu Kirchspl. Angelmodde, in der Nähe des „Römer Wirts": 18 Birken-Rundh.-Klaft. u. 12 Rm. Reiserholz, auch für Besenreiser geeignet, im freiw. Auftr. durchs Meistgebot verkauft werden. Julius Lütteken, Haus Dahl bei Wolbeck.

Nutz- und Brennholzverkauf

im Revier Brink, Forstort Hambrock, am Dienstag, 21. Jan., vormittags 10 Uhr:
9 Eichen, 12–16 m lang, 21–38 cm Durchmesser, = 7,04 fm.
41 Buchen, 5–11 m lang, 25–45 cm Durchmesser, = 27,66 fm.
20 Hainbuchen, 4–10 m la., 18–29 cm Durchmesser, = 6,12 fm.
20 Eschen, 11–16 m lang, 14–29 cm Durchmesser, = 13,47 fm.
87,7 rm Scheite und 324 rm Reiser.
58 Eichen, 11–17 m lang, 30–58 cm Durchmesser, = 100 fm.
Auskunft ert. Förster Alle in Davensberg.

Grundstück im Stadtbezirk, äußerst günstig gelegen, Größe 5 Morgen, zu Bauplätzen zu verkaufen. Off. unter D D 1594 an die Geschst.

Gut erhalt. Hotelherd, Plattengröße ungefähr 1 zu 2 Meter, sowie eine Kaffeemaschine mit Porzellaneinsatz zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. F G 4417 an die Geschäftsst.

Kötterei zum Frühjahr oder Herbst von zahlungsfähigem Reflektanten zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 283 an die Annoncen-Exped. E. Bendel, Ludgeristr. 12.

Wirtschaftsverkauf. Eine gutgehende Wirtschaft mit Saal u. Gartenwirtschaft (mitten im Industriebez.) umständehalber preiswert zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei Joseph Gerke, Buer-Süd, Telephon Horst-Emscher 869.

Der Versteigerungstermin der **Nienberger Ziegelei** (F. Müllemeister) findet am Freitag, den 17. Jan., vorm. 10½ Uhr auf Zimmer 17 des Amtsgerichts Münster statt.

In Rheine ein herrschaftl. Wohnhaus, 9 Zimmer, Küche und 2 Mans., mit Zentralheiz., elektr. Licht, Gas, Wasserleitung u. Kanalisation sowie mit anliegend. Zier- und Gemüsegarten, ist zu verkaufen. Es eignet sich gut für Arzt oder Rechtsanw. Anfragen unter K L 4382 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Haus [illegible] mit großem [illegible], im Mittelpunkte der Stadt zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 310 an die Annoncen-Expedition E. Bendel, Ludgeristraße 12.

Gut, ca. 200 Morgen z. Herbst 1919 **zu pachten gesucht.** Nähe Bahnstation. Gut. Boden und Gebäude erwünscht. Rob. Pellengahr, Vechta in Old.

Wohnhaus mit Werkstatt od. Hinterhaus im Innern d. Stadt v. Handwerker zu k. ges. Off. m. Pr. usw. u. G H 1388 a. d. G.

Haus von einem tüchtig. Maler u. Anstreicherm. zu kaufen gesucht, 2–3000 Mk. Anzahlung. Offerten unt. K 266 an Aug. Rolef, Markt 37.

2 herrschaftliche **Dreifamilien-Häuser** Josephskirchplatz zu verkauf. Reflekt. w. sich meld. u. R. 285 an Aug. Rolef, Markt 37.

Beteiligung mit gr. od. kl. Kapital an gesund. **Handels- od. Fabrikgesch.** gesucht, evtl. Kauf oder Neugründung. Angeb. unter R S 2190 an die Geschäftsst.

Pökelfässer, Viehtröge, Grenzsteine, Zementrohre, Zementplatten, Spülsteine, Rinnsteine, Bordsteine, Pflastersteine liefert preiswert **Caspar Hessel,** Münster Westf. Zementwaren- u. Kunststeinfabr.

Brennholz. 20–30 Waggonladungen Laub- und Nadelholz, unter 2,50 Mk. lang, zu 425 Mk. p. 10 000 Kg. frei Waggon Abgangsstation in Westfalen und Hannover zur beginnenden Lieferung abzugeben. Anfragen unter W W 4258 an die Geschäftsstelle.

Salz wieder eingetroffen! Für Wiederverkäufer und Bäcker frei Haus per Zentner 11.— Mark. **H. Oldenkott,** Hörsterstraße 56, Telefon 1020.

Baumwollene Aufnehmer à 1,50 Mk., prima Qualität, extra groß à 3 Mk., Bohner-Tücher (weich) à 3 Mk., diverse Besen und Bürsten-Waren. Solide Preise. B. Zeitz, Stubengasse 5. (Kein Laden.)

Verloren u. Gefunden

Von einem Dienstmädchen vom Prinzipalmarkt bis Hansaring **Portemonnaie verloren** mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Wermelingstraße 17.

Sonntag, 5. Jan., von Josephskirche bis Hermannstr. 19 Rosenkranz verlor. (Amethyst). Geg. Bel. abzugeb. Gerdes, Hermannstr. 19.

Sonntag abend im Stadttheater in der Garderobe Parkett links kleine Lacktasche liegen geblieben. Da teures Andenken von Gefallenem, wird ehrl. Finder gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Maximilianstr. 18 II.

Am Sonntag auf der Bahnhofstraße blauseidenen Beutel verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselb. geg. Belohnung abzug. Klosterstr. 4.

Schirm verloren Sonntag in der 11 Uhr Messe Josephskirche Hammerstr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dens. geg. Belohn. abzugeben Südstr. 63 pt.

Hamburgerstr. Portemonnaie mit Geld verloren. Bitte abzug. Pieper, Dortmunderstr. 33.

Von Soldat gold. Damenuhr in Leder-Armband am 9. Sept. 1918 v. Wwe. Geßmann Bahnhof Appelhülsen verloren. Geg. Beloh. abzugeb. bei Ww. Geßmann od. B. Heitmann, Münster, Krummertimpen 15.

Dienstag in der Elektrischen Portemonnaie mit Geld, Brotmarken, Lebensmittelsch. verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schulstr. 29 I.

Freitag zwischen 7½–8 Uhr goldenes Medaillon mit Kette verloren. Gegen sehr hohe Belohnung abzugeben Wildemann, Rudolfstr. 9.

Vorigen Donnerstag bräunliche Brieftasche m. Gewerbe u. Ausweis v. d. Bahn verl. Geg. Belohn. abzug. Ottostr. 15.

Vor 4 Wochen Trauring verl., gez. G. V. M. L. T. P. von der Mecklenbeckerstr. bis Gallitzinstr. Gegen gute Belohnung abzugeben Gallitzinstr. 34 III.

Verloren einen braunen gewebten Handschuh an der Ecke der Coppenrathschen Buchhandlung. Gegen Vergütung abzugeben Wilmergasse 5/6 I.

300 Mark Belohnung zahlen wir für Ermittlung der Diebe, die aus dem Hausflur unseres Geschäftshauses, Hansaring 37, eine Kiste Nr. 284, enthaltend Jagdgewehrpatronen für Damenflinten cal. 20, 24, 28, 32 und 14 mm, sowie Kugel- und Schrott-Patronen cal. 22 für Teschings entwendet haben. Die Patronen waren überwiegend englischen, französischen und amerikanischen Ursprungs. Vor Ankauf wird gewarnt. **Münsterische Schiffahrts- u. Lagerhaus-Aktiengesellschaft.**

Hühnerhund entlaufen, braun, getigerte Brust, Abzeichen Vorfüße, Name Sack. Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer Belohnung. Hotel Kontinental, Zimmer 20.

An- und Verkäufe

Guterhaltene **Stoffe** und **Kleidungsstücke** (event. feldgrau oder marine) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. S T 1397 an die Geschäftsstelle.

Elegante neue braune **Schuhe und Strümpfe**, Größe 37 und Communionkl. g. a. Sachen umzut. Off. u. O P 40 an die Geschäft. *

Neuer oder getrag., guterhalt. **Militärmantel** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W W 2373 an die Geschäftsstelle. *

1 P. M.-St., Größe 29½, 1 Schreibz. (schw.), 3 Billardbälle (Elf.) z. v. ges. 1 guterh. Fuß-Fahrer-Luftp. z. kauf. ges. **Dahms**, Kellermannstr. 13 ptr.

Kaufe jede Posten Zigaretten — Zigarren — Tabak — Kaffee — Tee — Kakao — Spirituosen — Offerten unter O O 2370 an die Geschäftsstelle.

Kriegsanleihe, größere Posten, gesucht. Offert. unt. L L 1 an die Geschst. *

Zigaretten Rauch- u. Kautabak in größeren Mengen gegen Kassa zu kaufen gesucht. Offert. unter M M 3 an die Geschft. *

Neuer lila Mantel, paff. f. jg. Dame, 80 Mk. u. schw Pelzkragen (Fee-Kamin) 70 Mk., 1 P. neue Damenhalbschuhe, Größe 39 zu verkaufen oder gegen Damen-Tanzschuhe, braune, weiße oder Lack, Gr. 35—37, zu vertauschen. Staufenstraße 59.

Gebrauchtes, gut erhaltenes, **schwarzes Klavier**, zu kaufen gesucht. Event. teilweise gegen Lebensmittel. Offerten mit Preisangabe u. D D 4434 an die Geschäftsst.

Gebr. **Gaskocher** zu kaufen gesucht. Offerten unt. 3 3 9 an die Geschäftsstelle. (*

Guterh. Kahn zu kaufen gesucht. Angebote unter J S postlag. **Gimbte.**

Doppelpult zu kauf. ges. Engelstraße 32.

Anzugstoff, wenn möglich mit Zutaten, f. hohen Preis zu kauf. gesucht. Friedensware bevorz. **Gottfried Langenkämper**, Wasserstr. 4. *

Guterhaltener **Reisekoffer** mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. Rohrplatten- und Lederkoffer bevorzugt. Offerten unter L M 4422 an die Geschäftsst.

Tabak. Kaufe jeden Posten Rauch- und Kautabak, auch in Blättern. Offerten mit Preis unter G G 1597 an die Geschäftsst. *

Militärmantel neu od. gebr., zu kauf. ges. Off. mit Preis unter H H 1593 Gesch. *

Guter Dünger zu kaufen gesucht. **Horstmann**, Wilhelmstraße D 1.

Zu kaufen gesucht für 2—4 Betten Damast-Matrazendrell, blaugrundig mit weißen Blumenrankenmuster und rotgrundig mit gold. Blumenrankenmuster, sowie 1 gr. Mah.-Kleiderschr. Off. mit Preis unter N N 2372 Gesch. *

Omnibus, achtsitzig, guterhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter A A 4392 an die Gesch.

Ein Paar braune **Ledergamaschen** u. ein brauner **Pelzkragen** zu k. ges. Offstr. 3. *

Wäsche für 16jähr. Mädchen gesucht. Angebote unter B C 1535 an die Geschäftsstelle. (*

Welche Dame überläßt einem krank. Mädch. von 20 J., welches eine Kur in Lippspringe durchmachen muß, getragene, wenn auch beschäd. Leibwäsche geg. Vergütung. Offerten u. D E 1537 an die Geschäftsstelle.

Gebr. Tafelwage nebst Gewichten zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe und Anzahl der Gewichte an **Jakob Färber, Rheine i. W.**, Schotthokstraße 16.

Suche Paar gebr. Gamaschen od. Offiz.-Reitstiefel zu kauf., Nr. 28½ od. 29. Off. m. Pr. Ang. u. L B 1554 an d. G. (*

Milit.-Hose, Rock, Herr.-Hemden, H.-W. 38, **Wäschegarnituren** zu kaufen gesucht. Off. u. F F 1520 an die Gesch. (*

Damentanzschuhe, Gr. 40—41, zu kaufen gesucht. Off. unter D D 1518 an die Gesch. (*

Zu kaufen gesucht: Guterhaltenes Vertikow, vier Stühle für Wohnzimmer, Militärhose (schw. od. feldgrau). Off. u. A B 2413 an die Geschst. *

Gebrauchte, guterhaltene **Mandoline** zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. J K 36 an die Geschäftsst. *

Guterh. **Pelz** für ältere Frau, sowie auch 1 **Sofa** zu kaufen gesucht. Offert. m. Preisang. u. H J 35 an die Geschäftsst. *

Eine neue **Militär-Hose** zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. unt. G H 33 an die Geschst. *

Guterhalt. **Chaiselongue** gesucht gegen Umtausch von gutem schwarzen Tee und zwei neuen Bettbezügen. Offerten unt. F G 32 an die Geschäftsstelle.

Guterhaltener **Handkoffer**, großes Format, zu kaufen ges. Angeb. an **Engelbert Peters**, Münster, Ludgeristr. 28 a.

Gebr. Flügel zu mieten oder auf Teilzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unt. B 254 an Aug. Rolef, Markt 37.

Guterhaltene **Schreibmaschine** zu kaufen gesucht. Underwood od. Continental bevorz. Gefl. Off. unt. S T 2428 an die Gesch.

Zu kaufen gesucht: 1 P. neue Mil.-Schnürschuhe, Gr. 27—28. Off. m. Preisang. unt. F F 4423 an die Gesch. *

Eichenes Schreibpult, grüne Tucheinlage, 140 cm lang, verschließbar, zu verkaufen. Kettelerstraße 37, II.

Steifer Hut, 58 cm Weite, 1 Damenwintermantel zu verk. Kettelerstraße 12, II. *

Guterhalt. Klavier mit guter Mechanik zu kauf. ges. Off. unt. T W 2429 a. d. G. *

Gasbackofen für kleinen Herd zu kaufen gesucht. Warendorferstraße 20 II.

Militärmantel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter J K 18 an die Geschäftsst. *

3—6 Zentner Kartoffel gegen Bezugschein von Landwirt gegen Nähgarn, wollene Hautjacken, guterhaltene Damen- u. Herrenschuhe zu kaufen gesucht. Off. u. O P 59 an die Geschäftsst. *

Schreibtisch, Bücherschrank u. Chaiselongue zu kauf. gesucht. Off. m. Preisang. unter T. 283 an August Rolef, Markt Markt 37. *

Kriegsbeschädigt., Stud., (schl. Fig.), 1,70, w. guterh. Anzug, Mantel u. Schuhe, 42—43, **zu kaufen.** Off. u. O. 277 an Aug. Rolef, Markt 37.

Guterhaltene **Schuhmacher-Nähmaschine** zu kaufen gesucht. Off. u. R. 276 an August Rolef, Markt 37.

Gaskocher mit Tisch oder Backofen zu kaufen gesucht. Offerten unter M O 2424 an die Geschft. *

Hohe Damenschuhe, gut erhalten, Größe 38, zu kaufen ges. Offerten unter L M 2423 an die Geschäftsstelle.

Lackschuhe, auch Halbschuhe, zu kaufen oder gegen Lebensmittel umzutauschen gesucht. Offerten unter P N 2426 an die Geschäftsstelle. *

Guterh. Reiszeug zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter A B 46 an die Geschst. *

Erlen-Rundholz von 7 Ztm. an kauft jedes Quantum. **J. Bröker**, mechanische Drechslerei, Münster W., Georgskommende 9.

Speisezimmereinrichtung und **Wohnungseinrichtung** zu kaufen gesucht. Offerten unter H J 2420 an die Geschäftsstelle.

Junge Legehühner zu kaufen gesucht. Offerten unter B C 11 an die Geschäftsstelle.

Guterhaltene weiße od. schwarze **Kinderschuhe** Größe 33—34, zu kaufen gesucht. Graelstr. 59, 1. Et.

Tanzschuhe, Größe 42½—43, zu kaufen gesucht. Offerten unter K K 2440 an die Geschäftsstelle.

Kaum getr. elegante **Damenschuhe**, Gr. 42, auch für Herren verwendbar, für 40 Mark zu verkaufen. **Heinrichs**, Wasserstr. 7. *

Zu verkaufen: Brauner Krimmermant., weit. Herren-Regenmantel, Cöper mit Gummieinlage, Drellmant. schm. Figur, Militärdecke, Inf.-Mütze 56/57, Wickelgamaschen, Frauenhemde, Hausmacherlein., Nerzpelz, hell, Kopierpresse, Fleischbrett mit Messer. **Kanalstr. 27.** *

Klein-Auto, viersitzig, betriebsf., zu kaufen ges. Ausführliche Angebote mit Preis unter D E 2452 an die Geschäftsstelle d. Ztg. *

Herrenfahrrad mit guter Gummiber. zu hohem Preise zu kaufen gesucht. Off. mit Marke und Preisangabe erbeten unter H J 2456 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Lagerposten oder Restbestände der Textilbranche zu kaufen ges. Offerten unter Nr. 306 an die Annonc.-Expedition **E. Bendel**, Ludgeristraße 12.

Bessere Pelzgarnitur für Damen zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter D E 2416 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. *

Kl. Kinderbettl. m. Matr. zu kauf. gesucht. Offerten unter C D 2451 an die Geschäftsstelle dieser Ztg.

Schreibtisch zu kaufen gesucht. Wilke, Industriestr. 36. *

Stud. Jur. sucht zu kaufen: Heilfron, Deutsch und römisch Recht (Geschichte und System), Conrad, Polit. Ökonomie (sämtl. Bde.), u. evtl. and. jurist. Werke. Ang. m. Pr. u. Ang. d. Erscheinungsj. u. D 295 an A. Rolef.

Brauner **Damenmantel** zu verkaufen. Maximilianstr. 18, 1. Et.

Grüner moderner **Herrenhut**, Kopfweite 58, wie neu, sowie **Damen-Lack-Tanzschuhe**, Gr. 41, zu verkaufen. Kettelerstr. 24, 2. Et.

Militärzeug, Rock, Hose und Mütze, gut erhalten, zu verkaufen. Hornstraße 20.

Damenmantel, Schuhe, Gr. 39, **Stiefel**, Gr. 45, u. **Kinderwäsche** zu verkaufen. Abends 7—9 Uhr. Wolbeckerstr. 2, 3. Et., r.

Sehr guter 15 PS. **Benzol-Motor** f. 3000 Mk. hat abzug. **J. Kray**, Münster, Hüfferstr. 20.

3 Paar Knabenstiefel, Gr. 34, guterhalten, gegen Lebensmittel zu verkaufen. Offerten unter G H 2419 an die Geschft.

Militär-Schnürschuhe, Zivilgröße 43 und 45, für 45 Mark zu verkauf. Dorotheenstr. 8 I. *

Schwarzer Hut mit blauem Federkranz billig zu verkaufen. Finkenstr. 6 II.

Neuer blauer Militärrock (Inf.) Friedensware, zu verkaufen. Melchersstr. 74, unten.

Gutgehende **Damenuhr mit Kette** billig zu verk. Heisstr. 41 pt.

Prismen-Fernglas am liebsten gegen Lebensmittel billig zu verkaufen. **Meckenbeckerstr. 3 pt.**

Ein fast neuer Kastenwagen und 2 neue Pferdegeschirre weg. Platzmangels zu verkaufen. Näheres Geschäftsstelle. *

Guterhaltener Dauerbrenner, auch für größeren Raum passend, und fast neue Bettstelle mit Seegrasmatratze versetzungshalber zu verkaufen. Hoppendamm 5 II. *

Schw. Gehrock, 2 bl. 1 gr. Militärmütze (55½) preiswert zu verkaufen. Coerdestr. 68. *

Ein Paar gute neubesohlte **Schaftstiefel**, Größe 45—46, zu verk., od. gegen Schnürsch., 43—44, umzutauschen. Off. u. M M 2442 an Gesch.

1 fette Ziege zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. Gewicht u. N N 23 a. d. Geschfst.

Mehrere Kastenwagen und Pferdegeschirre zu verkaufen. **Wilh. Eilert**, Ägidiistraße Nr. 59. (*

Zu verkaufen: 1 schw. Sammethut, 1 braune Jacke, 1 schwarze Jacke, mehrere getragene Woll- u. Seidenblusen. Meldung 9—1, 3—6. Off. u. K L 37 an die Geschäftsst. *

Ganz **neuer Frack**, auf Seide gearbeitet, Gr. 52, zu verkaufen. Zu erfragen Clemensstr. 12 II. von ½1—2 Uhr mittags. *

Pelzgarnitur (Fee) billig zu verkaufen. Wolbeckerstr. 78 I. *

Umständeh. einen neuen, eleg. **Überzieher**, aus best. Friedensstoff gearbeitet für 250 Mk. zu verkaufen (mittelgroße, schlanke Figur). Offert. unt. S T 2355 an die Geschäftsst. *

Ein fast neuer Viehtopf mit Feuerung, Inhalt 150 Lit., billig abzugeben. Näh. Königstr. 54. *

Gut erh. **Wohn-Salon** zu verkaufen. Näh. Cördeplatz 20, 1. Et.

Damen-Schnurst., Gr. 39, 1mal getr., geg. Lebensmittel (Fett) zu **vertausch.** Wolbeckerstr. 103 III.

Fast neues dunkles **Jakett und Weste** zu verkaufen. (Friedensware.) Hansaring 2 I.

Guterhaltene **Daunen-Steppdecke** zu verkaufen. Näheres Grevenerstraße 20, 2. Etg. I. *

Gebrauchter **Kinder-Sitzliegewagen** zu verkaufen. Sternstraße 4, I.

Guterh. **Anrichte** m. Linol. Bel. und **1 Kopierpresse** z. verk. Hoyastraße 32 I. *

Damen-Cov.-Mantel und einige weiße Tischdecken Friedensware billig zu verkaufen. Offerten unter K L 2422 an die Geschst. *

Sofort zu verkaufen gut erhaltene, stationäre Lanzsche **Lokomobile** von 25 PS und 8 Atm. Dampfspannung. **H. Kantmann**, Münster i. W., Brüderstraße 14 Telephon 1872. *

1 gebrauchter ovaler Tisch, 1 kleiner Zimmertisch, 1 elektrische Zuglampe, komplett 1 Kinderklappsportwagen, 1 br. Züngl.-Paletot, 19—20 J., 1 Lederanzug, mittlere Figur zu verkaufen. Hammerstraße D 10.

Fast neuer imprägn. dunkl. Regenmantel (Gloriaseide), Gr. 44, z. v. Off. u. E F 14 an die Geschft. *

Erstklassige **Ica Rollfilmcamera** mit Ledertasche 8×10½ auch für Platten 9×12 preiswert verkäuflich. Augustastraße 63 part.

Wer tauscht D.-Schuhe Gr. 38—39 gegen Äpfel um? Angebote unt. L M 2350 an die Geschäftsstelle.

Gute Geige zu verkaufen. Klemensstraße 15 II. Händler verbeten.

Brockhaus-Lexikon 17 Bände, tadellos erhalten, zu verkaufen. Offerten unter B C 47 an die Geschft.

1 H.-Fußflöte, System Meyer, 11 Klappen, 65 Mark und ein Zeiß-Prismenglas, 100 Mark, zu verkauf. Besichtigung 2—3 Uhr. Hollenbeckerstraße 26.

Ein guterhaltenes schwarzes **Kostüm**, Größe 42, für 60 Mark zu verkaufen. Lüttegasse 13. *

Gut erhaltener **Rock** für 17jährigen Jungen zu verkaufen (Friedensware), ebenf. 1 P. Fußballschuhe. Off. u. O P 2425 a. Gesch. *

Neue Bogensäge, 1,40 Meter lang, zu verkaufen Warendorferstraße 165.

Wohnzimmer zu verkaufen: Sofa, 2 Sessel, Tisch, Spiegel, Vertiko, Teppich und 2 Stühle für 2000 Mark zu verk. Offerten unter A B 44 an die Geschst. *

Gutes **Klavier** für 1700 Mark zu verkaufen. Offerten unter B C 44 an die Geschäftsst. *

Neue feldgraue **Militär-Hose** und Extra-Mütze, Größe 55, zu verkaufen. Spiekerhof 25.

2 schwarze Militärhosen, eine Litevka (Friedensware) passend für Kommunionanzug zu verkaufen. Gelegenheit zum Umarbeiten. Kreuzstraße 12 I.

1 Tafeltuch aus feinstem Damast, 160×230, m. 12 Servietten, 1 Kaffeegedeck, für 6 Pers. 4 feine Leinen-Damast-Handtücher, alles ungebr. (Friedensw.) für 200 Mk. abzug. Reflekt. woll. sich meld. u. B. 293 an Aug. Rolef, Markt 37.

Offiziermantel, hellgrau, zweiteilig, guterh., preiswert zu verkaufen. Jüdefelderstr. 61.

Damen-Lodenmantel, 2 dunkle Wollblusen, noch wie neu, Friedensware, gegen Lebensmittel abzugeben. Offerten unter S S 2445 an die Geschäftsstelle.

Fast neue Damenschnürschuhe, Größe 37 u. 38, gegen Damen-Tanzschuhe, Gr. 38, umzutauschen. Diepenbrockstraße 18.

Wer tauscht Fahrradbereifung gegen Butter ein? Angebote unt. H J 4458 an die Gesch.

Neues ungetr. **Sportkostüm** (Friedensw.) f. 175 M. z. verk. Arztkarrengasse 1 I. *

Ein Paar neue Militärschnürschuhe m. weich. Schäften, Gr. 43, zu verk. Staufenstr. 57 III.

Militärmant., Bluse u. Hose, neu, sowie ein Paar Kav.-Stiefel Nr. 27 u. ein Sitzliegewagen, fast neu, z. verk. Kessenbrockstr. 35 II. *

Neuer eleganter **Damenpelz** (Nerzmurmel) mod. Kragenform umständehalber zu verkaufen. Jüdefelderstr. 3 *

Luftbüchse zu verkaufen mit 1000 Kugeln. Preis 6 Mk. Sonnenstr. 50.

Schw. Gehrockanzug für starke Figur, fast neu, und **dunkelbl. Damenwintermantel** billig zu verkaufen. Hüfferstr. 19 I.

Ein fast neuer Ulster zu verkaufen. Norbertstr. 3, 1. Etg. links.

Ein kleiner Posten **weißer Schmierseife** zu verkaufen. **Johannesmann**, Wermelingstr. 39.

Dogcart fast neu, **Sofa mit Sessel**, Seidenrips, billig zu verkaufen. **A. Reher**, Appelhülsen.

Coutewan fast neu, für kleinere Figur für 70 Mk. zu verkaufen, ebenso eigenes **Seitengewehr** 98 für 10 Mk. Besicht. v. nachm. 2½ Uhr. Bogenstr. 12 II.

Vollständ. Offiziersausrüstung, Mäntel, Röcke usw., teils neu und **neuer Photo-App.**, 6×9, preiswert zu verkaufen. Coerdestraße 51, II. Etage.

Ein Paar fast neue hohe Schnürstiefel (Friedensware), Größe 38, zu verkaufen und antiker eichener **Koffer.** Off. u. W 3 1551 an die Gesch. (*

8½ Mtr. karierte **»» Blusenseide ««** zu 50 Mk. zu verkaufen. Off. unter L M 4383 an die Gesch.

Guterh. schwarze **Schaftstiefel** (Größe 42—43) zu verkaufen. Näh. Grünegasse 28. (*

Briefmarken mit Album zu verkaufen. Offerten unter J K 2384 an die Gesch. (*

Getr. **Herren- u. Jünglings-Überzieher** zu verkaufen. Ägidiistraße 35.

Zu verkaufen: guterh. zweifl. Gaskocher m. Tisch, Rollschuhe mit Lederriemen, Wringmasch. Bahnhofstr. 34, 4. Stock.

Posten alte Zeitungen zu verkaufen. Offerten unter G H 2383 an die Gesch. (*

Trichtergrammophon mit 20 Platten für 110 Mk. zu verk. Zu besichtigen zw. 1 und 3 oder nach 6 Uhr. Breitegasse 9—10.

Eis. zweiteil. Tor, neu, ca. 2½ Mtr. hoch, 2 Mtr. br., zu verk. Hörsterstr. 26. (*

Zu verkaufen: 1 fast neuer Kottawayanzug (Gr. 168—70), 1 heller Herrenhut (Gr. 56), 1 Stock mit echter Silberkrücke, 1 blauer Inf.-Extra-Waffenrock (neu). Bergstr. 50. (*

Kleiner Posten **schwarzer Tee** gegen Lebensmittel einzutauschen. Angebote unter M N 4423 an die Geschäftsstelle.

Gelegenheitskauf. Sterbefallshalber ist ein reichgeschnitztes hohes und breites vlämisches **Büfett** ganz neu, durchaus trockenes Holz, sofort zu verkaufen. Besichtigung bei **Fischer**, Warendorferstr. 171.

Wer gibt Fett für Leinen. Offerten unter A A 48 an die Geschäftsstelle.

Bettücher, mit u. ohne Spitzen, zu verkaufen. Offerten unter C D 49 an die Geschäftsst.

Wollkleid, neu, für junge Mädchen zu verkaufen, Friedensware. Kellermannstr. 2. *

Weiße, eiserne Kinderbettstelle, neu, schöner Babykorb, weiße Blumenbank, neuer Rasierappar., 2 Joppen, Hose u. Weste, wenig getragen, große Figur, 1 Paar Herrenschnürstiefel, Nr. 43, aus bess. Hause geg. Tausch an Landw. abzug. Off. u. A A 1591 Gesch. *

2 gute Lagerfässer 500—600 Liter Inhalt zu verkaufen. Restaurant **Hohenstaufen.**

1 sehr gr. Teppich, 1 Füllofen, 1 Kinderwagen, 1 Militärmantel, 1 Militärhose, 1 Paar Militärschuhe, 1 Stockdegen **zu verkaufen.** Adlerstr. 11, 1. Et.

Zu verkaufen: Gr. 2schläfr. Mahagonibett, gr. Lampe mit Ständer, Vogelbauer mit Ständ., Wandtafel mit Ständer, mehrere Bilder (Stiche und Aquarelle), 1 großes Krokodilsfell für Dekorationszwecke, 1 nußbrauner Serviertisch. **Zumsandestr. 17.**

Für Liebhaber. Einen wunderb. eleg. echt. Brüsseler Schal, daselbst auch breite schwarze Spitze für Blusen u. ca. 3 Mtr. weiße Spitze (1½ Mtr. breit) für Tanzstundenkleid preiswert zu verk. Besichtg. mittags zw. 1 u. 3½ Uhr. An d. Bleichen 6, II r. *

Weiße Tanzschuhe (Gr. 40), **Gillette-Rasierapparat**, **Stehkragen** (Nr. 43/45) gegen Lebensmittel abzugeben. Angeb u. C D 1536 an die Gesch. (*

Guterh. schwarzes **Damenjacket** (Gr. 46) zu verk. Preis 30 Mk. Elisabethstr. 18, I. (*

Ein schöner **Pelzkragen** (Skunks, Fee gefüttert) für 280 Mark zu verkaufen. Näheres Geschäftsstelle.

Eins. garniert. Hut (umgepreßt) billig zu verkaufen. Sophienstr. 5, II (Ferrari). (*

20 m×1,50 m **Zeichenpapier** (Ia.) à 70 Pfg. verk. Adr. u. 3 3 1533 an die Gesch. erb. (*

Off. in gebr. Kaffee u. A B 1534 an die Gesch. (*

1 Paletot u. Anzug, neu, 1 getr. Anzug, guterh., 1 Paar Mil.-Stiel. u. Reisekorb preisw. zu vk. Winkelstraße 10, I. (*

Guterhaltener Militärmantel und Uniform f. Intendanturbeamte zu verkaufen. Junkerstraße 4, part. (*

Briefmarkenseltenheit (10 Gr. v. Sachsen 1856) zu verkaufen. Angeb. u. J F 2308 a. d. G. (*

Habe ca. 20 Met. dunkelblauen Velvet für Kostüme abzug. Angeb. u. E E 2307 a. d. G. (*

Guterhaltene Instrumente für zahntechnischen Kurs bill. abzugeben. Anfragen erb. unt. **E E 1519 an die Gesch.** (*

Verandamöbel, Tisch, Bank, 2 Sessel, 2 Stühle, 90 Mk., 2 Rohrsessel und Tisch, 60 Mk., Liegestuhl, 35 Mk., Blumentisch, 7,50, 2 Wanderer-Damenräder, 100 u. 200 Mk., zu vk. Klosterstr. 15, part. (*

Größ. weiß. Herd u. größ. Dauerbrenn. (Rießner) zu vk. Kronprinzenstraße 5. (*

Putz-Petroleum größere Mengen frei Bahnhof **Hamburg** laufend abzugeben. **F. Machunsky, Hamburg 15.**

Pony, Goldfuchs, selten schöner, flotter Gänger, lammfromm.

Münsterl. Stute lammfromm, kräftiges Tier, zugfest in jedem Geschirr, gut in Futter, sowie **Geschirre**, 2 Ackergeschirre m. Kopfstück-Leine, 2 kernlederne Arbeitsgeschirre. **komplett**, 1 Reitsattel mit Vorderzeug, 1 Kutsch-Blattgeschirr, kompl. und **Dogkart** billig zu verk. **Breul 11a** part.

Zu verkaufen: Gute weißl. 1½schl. Bettstelle mit Matratze, braun gestrichener Tisch, 3 einfache Stühle mit Rohrsitz. Ferner einige Kragen und Vorhemde, Größe 42—44. Ein Herren-Anzug für mittlere Figur und eine silberne Damenuhr. Brüderstr. 12 unt. *

2 P. weiße Schuhe, wie neu, Größe 38—39, 1 Paar Halbschuhe und 1 Paar lederne Hausschuhe, Gr. 44, alles Friedensware, zu verkaufen. Brüderstr. 12 unten.

Guter **Anzug** für schl. Figur zu verkaufen. Südstraße 41 I.*

Guterh. **Anzug** für Knaben von 16—18 Jahre zu verkaufen. Grevenerstraße 62 pt. *

Hellblauer Extrarock, schwarze Ledergamaschen und schwarzes Lackkoppel zu verkauf. Breitegasse 11/12.

Guterhaltener **Ueberzieher**, mittlere Figur, für 80 Mk. zu verkaufen. Geist 184, Hinterh. *

Mahagoni-Salon prima **Arbeit**, sehr preiswert zu verk. **Schwelingstr. 6** *

Hell-eichenes Eßzimmer zu verkaufen. Prinzipalmarkt 44.

Gut erhaltene Ladeneinrichtung für Schreibw. und **Säulenofen** für Büro oder Werkst. passend zu verk. Tibusstr. 3 pt. *

Zu verkaufen fast neuer Frackanzug und schwarzer Damenmantel Bergstraße 5.

Zu verkaufen 2 P. fast neue Schnürsch., Gr. 41-42 1 blaue Marine-Hose mit Jacke 1 neuer weißer Marine-Anzug 1 neue feldgraue Hose. Bohlweg 70.

Guterh. **Erstlingswäsche** z. v. Hafenstr. 27 II.

Grammophon mit 10 Platten für 75 Mark zu verk. Jüdefelderstr. 33 unt. *

Herrenulster für mittl. Figur und 1 Paar Ledergamaschen abzugeben. Offerten unter **J J 1599** an die Geschft.

1 Paar neue **Schnürschuhe** u. 1 Paar lange Stiefel, Gr. 29 zu verkaufen. Hörsterstr. 22.

Ackerwagen, leicht, 3zöll., zu verkaufen. **Eskötter, Bohlweg.**

Folgende Musikinstrumente sofort zu verkaufen: 4 Flügelhörner, 1 Es-Trompete, 1 Tenorhorn, 4 F-Tubas, 2 Ventil-Posaunen, 1 große Trommel, 2 Dromes. **Kommandantur des Gefangenenlagers I, Haus Spital.**

Lange Straußenfeder (Amazone), 1 **Paar gut erhaltene Militärstiefel**, Größe 42, billig zu verkaufen. **Brockhoffstraße 20, 1. Et.**

Für Liebhaber! Schöne große Laubsägearbeiten sind preiswert zu verkaufen. Offerten unter E E 4437 an die Geschäftsstelle.

2 Kg. Zaponlack und **1 großes Reißzeug**, präz. v. Reiß-Liebenwerda, preiswert zu verkaufen. Angebote unter D D 4436 a. d. Gesch.

Zu verkaufen: 2 neue weiße **Wolldecken** (1,40 ×2,40 Mtr.), geeignet als Ulsterstoff, 1 bl. woll. Sweater. Angebote unter E E 1517 an die Geschäftsstelle.

Größerer Posten **Kern- und Toiletteseife zu verkaufen.** Reflektanten erbitte Offerte unter F G 2327 an die Gesch.

Schweres roth. **Mutterkalb** zu verk. **Bertling**, Gievenbeck.

Habe 1,1 zahmes schönes **Iltis-Frettchen** zu verk. **H. Schröer, Bentheim**, Unterstraße 6.

Ein gut jag. Frettchen, 1½ J. alt, zu verkaufen. **August Rönnenbäumer**, Stevern 15 (bei Nottuln).

Hochtragende gute **Milchziege zu kauf. ges.** Angebote an **Butzmann**, Wilhelmstraße 68.

2 kräftige, flotte, fehlerfreie **Rappen**, 1,57 Meter groß, Paßpferde, preiswert zu verkaufen oder gegen größere Pferde zu vertauschen. Gallitzinstr. 46.

Jagdhund, möglichst Brauntiger, reinrass. 4—9 Monat alt, zu kaufen ges. **Carl Düsterbeck**, Emsdetten. *

Bess. Handwerker, 34 J. alt, kath., wünscht die Bekanntschaft einer kath. Dame zwecks **Heirat**, am liebsten v. Lande. Vermögen erwünscht. Junge Witwe nicht ausgeschlossen. Offert. möglichst mit Bild unter T T 2446 an die Geschäftsstelle.

Welcher Herr wäre gewillt, mit einer kath., häusl. erzog. und tüchtigen Geschäftsdame d. irdische Glück in einer harmon. **»» Ehe ««** zu suchen. Einige tausend Mk. Ersparnisse sind vorhand. Herren, am liebst. Kaufmann, mit gutgeh. Geschäft oder Beamter, im Alter von 30—40 Jahren wollen Offerte m. Bild einsenden unter B 262 an die Ann.-Exped. Bendel, Ludgeristrae Nr. 12. Strengste Diskretion zugesichert.

Witwer, 48 Jahre, kath., mit schönem gemütl. Heim und 15 Morgen Land und 3 Kindern im Alter von 4—13 Jahren, wünscht die Bekanntschaft mit guter häuslich erzogener Dame — Witwe nicht ausgeschlossen — im Alter von 30—45 Jahren. Vermögen nicht unbedingt erforderlich. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Offerten unt. R S 2354 an die Geschäftsstelle.

Heirat. Offizier, ehem. Landwirt, 31 J., prot., vermögend, sucht Bekanntschaft mit junger Dame, auch Witwe mit Vermögen, zwecks Heirat. Offerten, wenn möglich mit Bild, unter N N 2134 an die Geschäftsstelle.

Mittlerer **Beamter**, 34 J. alt, kath., hier fremd, w. die Bekanntsch. e. bess. kath. Dame zwecks Heirat. Off. u. Ang. der Verhältn. (mögl. mit Bild) u. T 148 an Aug. Rolef.

Erfahr. Müller, aus dem Felde zurückgekehrt, 32 Jahre alt, katholisch, sucht **Stellung**, am liebsten, wo Mann fehlt, wo **Einheirath** nicht ausgeschlossen ist. Offerten unter B 279 an die Annoncen-Exped. **E. Bendel**, Münster i. W. Ludgeristraße 12.

Gebildetes Fräulein, evang., 40 Jahre, stattl. Ersch., froh., heit. Wesen, tücht. i. Haush. m. schön. gemütl. Heim, w. m. Herrn pass. Alt. in sich. Lebensst. **zwecks Heirat** bekannt zu werd. Briefe mögl. mit Bild unter B C 29 an die Geschäftsstelle dieser Ztg.

Junger Mann, 38 Jahre alt, kath., Landwirt, von gutem Charakter, wünscht sich **einzuheiraten.** Kötterei bevorzugt. Wwe. mit Kindern nicht ausgeschlossen, Verschwiegenheit Ehrensache. Gefl. Offerten u. G H 4418 an die Geschäftsstelle.

Angeh. Bahnbeamter, kath., mit 15 000 Mk. Vermög., Witwer, 30 J. alt, mit 2 Kindern, wünscht Dame oder Wwe. gleichen Alters kennen zu lernen **zwecks baldiger Heirat.** Auch evtl. Einheirat. Zuschriften, mögl. mit Bild, unter Klarlegung der Verhältnisse unter H J 1541 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Heirat. Fräulein, kath., aus guter Familie, 30 Jahre, in allen Zweigen des Haushaltes gut erfahren und sehr kinderlieb, wünscht die Bekanntschaft eines gut situierten Geschäftsmannes zwecks späterer Heirat. Wirtschaft oder Bäckerei bevorzugt. (Witwer mit 2—3 Kindern nicht ausgeschlossen). Offerten mit Bild nebst genauen Angaben der Verhältnisse unter B 289 an Ann.-Exp. E. Bendel, Münster W. Diskret. zugesichert und verlangt.

Heiratsgesuch. Junger Mann, kath., ungefähr 30 J. alt, aus anständig. Familie, mit 30 000 Mk. Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer lebenslustig. Dame, Wwe. nicht ausgeschloss. Gastwirtschaft bevorz. Verschwiegenheit Ehrensache. Offert u. O P 4386 an die Gesch. (*

Wer strickt Kinderstrümpfe. Wolle vorhanden. **Scherer**, Cördeplatz 14 pt.

Ahlkump (ohne Wasserspülung) auszufahren. Mittelhafen 20/22.

Kleine Fuhren mit Rollwagen, ein- u. zweispännig, werden angenommen. Gallitzinstraße 46.

Wer nimmt Hund in Dressur (Dobermann)? Off. mit Preisang. u. G H 2328 an die Gesch.

Wer gerbt Kuhhäute. Off. unt. A. 255 an Aug. Rolef, Markt 37.

Wer erteilt **russ. Sprachunterricht?** Offerten mit Preisangabe u. G G 4433 Geschäftsstelle.

An- und Verkäufe

Schweine zum Weiterfüttern, sowie einige Ferkel zu kaufen gesucht. Off. unt. E E 1595 an die Geschst. *

Wachsamer, mannfester **Dobermann** (Rüd.) preisw. z. vk. Dobostr. 20 p. I.

Schwein zum Weiterfüttern zu kaufen gesucht. Mindestgewicht 150 Pfd. Offerten mit Preis unter **W 253 an Aug. Rolef, Markt 37.**

Nadelholz-Bestände für Bau- und Grubenholz, **Eichen Schachtholz**, **prima Eichenstämme** für Möbelzwecke laufend zu hohen Preisen gesucht. **Th. Blomberg, Kohlenhandlung und Sägewerk, Greven i. Westf.**

Landgut bei Hamm, 30 Morgen milder Lehmboden. Reichliche gute Gebäude. Elektrisches Licht. Wasserleitung. Großer Obst- und Gemüsegarten. Grundstücke liegen zum Teil an ausgebauten Straßen, Baugelände. Vorzügliche Kapitalanlage. Mk. 96000.— **Hausmakler C. Burmester, Krummertimpen 6.**

Werkstätten für Kunststickereien u. Mode Hohlsaum- Kurbel- und Plattstichstickereien Knöpfe und Knopflöcher. Fernruf 376. **Franz Peters** Clemensstr. 9.

Kriegsanleihe lieferbare Stücke, gegen Kasse, größere Posten zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter R S 1396 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Altes Gold und Silber kauft zu höchstem Preise Goldschmied E. Neuendorff, Loerstraße 1 *

Tanzsaal-wachspulver zum glätten empf. **Jos. Homeyer**, Wolbeckerstr. 2

Kohlen-Ersatz Buchen- u. gem. Brennholz aus einlaufenden Ladungen liefert jede Menge. Lager a. d. Westf. Landes-Eisenbahn. **Josef Frenzer**, Schulstr. 41. Telephon 410.

Für Landwirte u. Industrie Gelbes Wagenfett (Friedensqualität) in 20—30 Pfd.-Eimern, solange Vorrat! **prima Leder- und Stauferfett** in 7—20 Pfd.-Eimern helltropf. Maschinen- Motoren- Zentrifugen- **Oele!!!** in 5—10—50 Kg.-Kannen, auch faßweise liefert. **Keine Kriegsware!** **Albert Bisping**, Techn. Bedarfsartikel. **Emsdetten Fernruf 37.** Größtes Geschäft der Branche am Platze!

Für die Landwirte und Mühlenbesitzer rc. Maschinen-, Motoren-, Zentrifugen-, Fahrrad-, Nähmaschinen-**Oele** sowie konsistente u. Wagenfette liefert preiswert, auch in kleinen Kannen. **Karl König**, Emsdetten i. W. Rheinerstr. 108. Technische Bedarfsartikel.

Alte Forderungen werden beigetrieben. Vergütung nur nach Eingang des Geldes. Inkasso-Büro, Bogenstr. 19, Tel. 1433.

Wer bildet einen jungen Mann zum **Chauffeur** aus? Offerten unt. F 299 an A. Rolef, Markt 37.

Für sofort oder später eine **Filiale oder Stehbierhalle** gesucht. Kaution kann gest. werd. Off. u. L L 2404 an Gesch.

30—45000 Mark, 4¾ % 1. Stelle auf ländl. Besitz zu haben. Offerten unter H H 2201 an die Geschäftsstelle.

Beteiligung! Fähiger, intelligent. Kaufmann, Mitte 30, kath., sucht sich mit **Mk. 10000** an lukrativem Unternehmen zu beteiligen. Genaue Offerten u. K K 1600 an die Geschft.

3—4000 Mark von einem jungen strebsamen Handwerk. geg. hohe Zinsen zu leih. ges. Sicherh. vorh. Off. unt. T T 2410 Geschäftsst. (*

Wer verleiht Geld gegen gute Verzinsung. Ang. u. B C 4413 an die Gesch. (*

3000 Mark sucht kriegsbeschäd. Kaufmann zur Gründg. einer Existenz. Ang. u. A B 4412 an die Gesch. (*

Welcher edeldenkender Herr od. Dame leiht einem aus dem Felde zurückgekehrten Kriegsteilnehmer **3 bis 4000 Mark** gegen monatliche Zurückzahlung und hohe Zinsen. Gute Sicherheit vorhanden. Offerten unter Z Z 2412 an die Geschäftsstelle.

2000.— Mark von jungem Ehepaar, gegen gute Zinsen, Sicherheit und monatliche Rückzahlung gesucht. Off. unter L M 2387 an die Geschst. *

3000 Mark Kriegsanleihe zu verkaufen. Offerten unt. O D 2443 an die Geschäftsstelle.

30000 Mark im ganzen oder geteilt auf gute Hypothek zu verleihen. Näheres **J. Still**, Kellermannstr. 2. *

12-15000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4½ Prozent vom Selbstverleiher gesucht. Offerten unter S 300 an A. Rolef, Markt 37.

50000 Mk. ganz oder geteilt auf 1. Hypothek von Selbstgeber sofort zu verleihen zu 4½ Proz. Off. unter W 3 4391 an die Gesch.

10 bis 12000 Mark Hypothekengelder an 1. Stelle zu verleihen. Offert. unt. K L 19 an die Geschäftsstelle.

Mittwoch nachmittag 2 Uhr frisches Fleisch. Roßschlachterei **E. Düppe**, Wermelingstraße 31.

Größte Pferdemetzgerei am Platze mit elektrischem Betrieb **Franz Schlebusch**, Münster i. W., Sonnenstraße. Telephon 1017, und Amt Telgte 45. **Schlachtpferde** kaufe zu höchsten Tagespreisen an. NB. Bei Unglücksfällen steht Transportwagen zur Verfügung. Bei Notschlachtung komme ich sofort.

Schlachtpferde werden stets zu höchsten Preisen angekauft. Bei Unglücksfällen schnelle und reelle Bedienung bei Tag und Nacht. **Wilh. Rubel**, Münster i. W. **Lotharingerstraße 7—8**, Telefon 784. Ältestes Geschäft am Platze.

Schlachtpferde kauft zu Tagespreisen **Fritz Koch**, Sternstr. 15 Tel. 2808.

Hausik Pferdemetzgerei Emsdetten **Telephon Nr. 73.** **Kaufe Schlachtpferde** zu den höchsten Tagespreisen. Bei Notschlachtungen komme sofort.

Haarflechten und Zöpfe fertigt von ausgekämmtem Haar an. **Friseurgeschäft Pieper**, Bergstraße 50.

Goldene und silberne **Uhren** Uhrketten, Brillantringe, Broschen, Colliers, Armbänder **zu billigstem Preise** empfiehlt **Ed. Hölscher**, Wilmergasse 17/18 im alten Lokale.



Frisieren, Kopfwäsche, modernste Art. Anfertigung aller Haarersatzteile **Freys Friseurgeschäft** Verspohl 24 — Telephon 1775. — neben Fürstenhof.

Terrazzo-Bodenbeläge **Terrazzo**-Treppenstufen **Terrazzo**-Spülsteine fertigen an und empfehlen **Wolf & Oberlack** Baumaterialien-Großhandlung, Münster Westf. Fernruf 254

Für Händler u. Hausierer. (Lasse nicht reisen) Strümpfe, Füßlinge, Taschentücher, sämtl. Kurzwaren, Spez. Hosenträger, Schuhriemen, Bänder, Spitzen u. Einsätze, Gummibänder etc. habe laufend abzug., billige Preise. Lagerbesuch unbedingt lohnend. **Bernhard Herz, Barmen**, Ref. Kirchstraße 7—14. Telefon 4676. Geschäftszeit morgens ½9—1 Uhr und 3—7 Uhr.

Ziegen zum Schlachten kauft zu hohen Preisen. **Weinberg**, Sonnenstraße 80, Fernruf 641.

Ditz prakt. Tierarzt wohnt **Hoyastr. 32** an der Kreuzkirche. Telefon 2855.

Wer stiftet für Soldaten Bücher u. Zeitschriften zum Lesen u. Geräte für Turnspiele. Gaben werd. entgegengenommen auf der Schreibstube, 6. Batterie **Feld-Artl.-Rgt. 22**, Artilleriekaserne.

Holzverkauf. Mittwoch, 22. Jan., nachm. 3 Uhr, werden bei Frau Wwe. Gutsbesitzer Kückmann, Kspl. Nozel: 12 Klafter Buchenbrennholz, 12 Rm. grobes Stangenholz und 3 Buchenabschnitte bis 50 cm Mittendurchm. und 7 m Länge im freiwilligen Auftrage meistbietend verkauft werden. **Harling. Hiltrup.**

Holzverkauf. Dienstag, 21. Jan., morgens 10½ Uhr, werden in den zum Hofe Sudhoff, Kspl. Amelsbüren gehörenden Forsten, und zwar in der schwarzen Riet bei Bredeweg: 29 Eichen von 35 bis 80 cm Mittendurchm. und 12 m Länge zu jegl. Nutzholz u. 107 Eichen mit 40 fm zu Gruben u. Schachtholz in einem Lose im freiw. Auftrage meistbietend verkauft werden. **Harling. Hiltrup.**

Holzverkauf. Donnerstag, 23. Jan., nachm. 2 Uhr, werden beim Hrn. Gutsbesitzer Hoffschulte gnt. Bleckmann beim Dorfe Albersloh: 15 Eichen von 30 bis 52 cm Mittendurchm. und bis 14 m Länge zu Nutzholz, 20 Klafter Buchen- und Birken-Brennholz, und 1200 Buschen grobes Stangenholz im freiw. Auftrage meistbietend verkauft werden. **Harling. Hiltrup.**

Schweinehalter!! Ein vorzügl. wirk. Mittel für Schweine gegen Lahmheit Steifheit, Knochenweiche und Knochenschwäche versendet zum Preise von 3 Mk. **Apotheker Th. Unliedt**, Bevergern, Bez. Münster.

Auskünfte über Personen und Firmen auf allen Plätzen, Ermittlungen jed. Art. **Auskunftei „Rhenania"**, Essen, Kettwigerstr. 11/13. Erstes Detektiv-Institut des Industriebezirks.

Ia. Buchen-Brennholz, fein geschnitten u. gespalten, frei v. Haus liefert **Friedr. Theissing**, Parkettfabrik. — Telephon 46. —

Antike Möbel zu hohen Preisen wünscht zum Kauf angeboten. **S. Cohn**, Ägidiistr. 14. Telephon 1917.

Reparaturen an Uhren u. Schmucksachen aller Art schnell u. preiswert. **W. Timmer**, Uhrmacher, **Hollenbeckerstr. Nr. 1**

Wer poliert **Klavier?** Offerten mit Preis an **Haberkamp**, Schulstr. 2.

Wer erteilt Untertertianer (Realschüler) energische Nachhilfe in Mathematik (Algebra) 3 mal wöchentl. Offerten unter F G 2454 an die Geschft.

Stud. theol. sucht ein **Zimmer** gegen Nachhilfestunden. Offerten unter S T 2391 an die Geschäftsstelle.

Privat-Unterricht (Zeichnen, Zuschneiden, Nähen). Off. unter W W 1304 an die Gesch.

Energische, konserv. geb. Dame ert. noch einigen Schülern gründl. Klavierunterricht, pro St. 2,50 Mk. Off. u. D E 13 an die Geschäftsst.

Student ert. Nachhilfe i. Latein, Griechisch u. Französisch. Off. u. T W 2356 an die Gesch.

Privatunterricht gesucht für 2 Kinder von 6 und 7 J., die die öffentl. Schule nicht besuchen sollen. Angeb. m. Preis u. S S 24 an d. Geschäftsst.

Stud. (Militär-Dolm.) erteilt Sprachunterricht in Französisch. Off. u. W Z 2357 an die Gesch.

Wer erteilt Herrn einzelnen **Tanzunterricht?** Pr.-Ang. erb. unter C D 30 an die Geschft.

Kaufm. Unterricht von jungem Soldaten erwünscht. Offert. unt. B C 2414 an die Geschst.

Jg. Mann (Organist) erteilt energisch u. gründl. **Klavierunterricht** in u. außer dem Hause. Off. u. R R 5 an die Geschäftsstelle.

Welcher Herr oder Dame ist bereit (Violine oder Flöte) mit Pianisten abends zu musizieren. Off. u. S S 6 an die Geschst.

Oberlehrer, (Neuphilologe) gibt Nachhilfe. Offerten unt. M O 39 an die Geschäftsstelle.

Auslandsdeutscher erteilt französische Konversat. Off. u. J J 1523 an d. G.

Wo erhält man prakt. Unterricht in der Rhetorik? Off. u. C D 2324 an die Gesch.

Wer ert. stud. jg. Mädchen engl. Unterricht u. zu welch. Pr. Ägidii- od. Südviert. bev. Off. u. E F 1538 an d. G.

Einige jg. Mädch. könn. noch an e. H. Chor teiln. Dienstags v. 5—7. Preis à 6 Mk. mon. Off. u. A B 10 an d. Gesch.

MFA
Mikrofilmarchiv
der deutschsprachigen Presse e.V.

Habe früheren Fernsprechanschluß

Nr. 204

wieder erhalten.

Rechtsanwalt
Dr. Ebert.

Habe mich hier als

prakt. Arzt

niedergelassen,
Sprechstunden vorm 8½—10, nachm. 2½—4 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen keine Sprechstunden.
— Fernruf 2846. —

Dr. Hölscher,
Südstraße 56, Ecke Jägerstr.

Aus dem Felde zurück!

Hans Neuhaus,
konz. geb. Musiklehrer, Hz
Hüfeldenstr. 49, Gesang, Klavier, Harmonium, Harmonielehre.

Bolsstube
Ludgeristr. 95.

Abends: Musikalische Unterhaltung.

Wein. Bier.

Zeitschriften-Lesezirkel
neu eingerichtet. u*
Teilnahme kann von jetzt ab fortlaufend erfolgen.

Jos. Thiele,
Buchhandlung — Antiquariat.
Abteilung Lesezirkel.
— Telefon 1642. —
Münster i. W., Prinzipalmarkt 32.
Nur die Praxis bietet Gutes!

Umsatzsteuer

Jeder Gewerbetreibende und Handwerksmeister muß jetzt nach § 15 Buch führen. Die

einzigen

praktischen, für jede Steuerart erprobten Geschäftsbücher geben wir solide gebunden zum Preise von Mk. 35,— ab. Die Bücher reichen etwa 4 Jahre. Glänzende Erfolge und behördliche Anerkennungen. üga

Treuhand-Rev.-Ges.
Essen, Handelshof, Tel. 160.
Büchereinrichtungen, Bilanzen, Steuererklärungen

Ziehung 22. Januar
Rote Kreuz Los 2 M.
Porto und Liste 45 Pfg. extra.
10 Lose aus verschied. Taus. m. Porto und Liste nur **20 M.**
5583 Gewinne

Hauptgew.	1 à	125000
	1 à	50000
	1 à	30000
	1 à	20000
2 Hauptgew. à		10000
3 Hauptgew. à		5000
2 Hauptgew. à		4000

A. Eulenberg jr., Lotterie-Bank
Elberfeld Nr 16.

Drucksachen
in Buch- und Steindruck

Briefbogen, Mitteilungen Postkart., Paket-Adressen gummierte Paketzettel, Scheibmaschinen-Postkarten 2c. Alle anderen Drucksachen liefere ich auch billig und schnell.
Bei Anfragen bitte die Auflage anzugeben.
Heinrich Buschmann
Drubbel 17—18. a*

Friedr. Plettendorf
Münster i. W., Wolbeckerstr. 61
empfiehlt seine Werkstatt zur Anfertigung sämtlicher *10
Buchbinderarbeiten, Buchdruckarbeiten, Geschäftsbücher, Bildereinrahmungen
unter Verwendung nur besten Materials.

Bakterienkultur
Agricula wirksames Mittel gegen Haus-, Feld-, Wühlmäuse und Ratten. a4
Flasche 2 Mk.
Ref.-Drog. **Fritz Marquard**
Rothenburg 46. a4

Dortmunder Kind'l
Inhaber **Hubert Thüsing,**
Alter Fischmarkt 11/12.

Heute,
großer Ehren- und Abschiedsabend
für den beliebten Komiker
Fred Janz.

Neues Programm.
Frühzeitiges Kommen sichert gute Plätze.
— Anfang 7½ Uhr. —

Öffentliche Versteigerung.

Am **Freitag, den 17. Januar 1919, vormittags 9 Uhr** beginnend, werden im Hofe des **Traindepots in Münster i. W., Südstraße 88,**

etwa 150 Paar Geschirre und ein Posten altes Flickleder

meistbietend versteigert. Es werden nur solche Personen zum Verkauf zugelassen, die eine Bescheinigung ihrer Ortsbehörde vorzeigen, daß und wieviel Flickleder und Geschirre sie für ihr Gewerbe benötigen. Zwischenhandel ausgeschlossen. Kriegsanleihe wird in Zahlung genommen.

Traindepot VII. A. K.

Engros. Detail.

A. Mittendorff
Münster i. W. Pelzwarenfabrik **Graelstr. 8/10.**

Reichhaltiges Lager in
— sämtlichen gangbaren Pelzarten, —
Besonders große Auswahl in
Alaska-, Blau- und Zobelfüchsen.
Extraanfertigungen, Umarbeitungen u. Reparaturen in kürzester Frist.

Soldatenheim I
Ägidiistr. 21 (Gesellenhaus).
Täglich geöffnet von vormittags 9 Uhr an.
Lese- u. Schreibgelegenheit, Unterhaltungen, — Erfrischungen. — w*



Bevor man
Musikinstrumente, Bestandteile, Musikalien oder Übungsbücher
wählt
besuche man das reichhaltige Lager im
Musikhaus Viegener,
Katthagen 25/26, Ecke Rosenstraße, Fernruf 1075.
Fachmännische Auskunft wird bereitwilligst erteilt. 88

Bei
Hals- u. Lungenleiden
aller Art, wie Katarrhen, tuberkulösen Erkrankungen, Asthma u. l. m. erzielten, wie zahlreiche Mitteilungen von Ärzten, Apothekern und Leidenden einwandfrei beweisen, unsere
Rotolin-Pillen
in jahrelanger Praxis — vorzügliche Erfolge.
Husten, Verschleimung, Auswurf,
Nachtschweiß, Stiche im Rücken u. Brustschmerz hörten auf; Appetit und Körpergewicht haben sich rasch; allgemeines Wohlbefinden stellte sich ein.
Erhältlich die Schachtel zu 2.50 M. in allen Apotheken; wenn nicht vorrätig, auch direkt v. uns durch unj. Versandapotheke.
Ausführliche Broschüre kostenlos durch:
Ploetz & Cie., Berlin SW. 68.

Kurbel- Plattstich- Madeira- **Stickereien.**
Ferner: Hohlsäume, Stoffknöpfe, Plissees.
El. Weglage Prinzipalmarkt 24 Telephon-Nr. 1779 x*

Kopfwaschungen, Haarpflege!!
System u. Prinzip einzig u. erstklassig
Frau Ann. Demtröder, Salzstrasse 55, gegenüber Bolandsstrasse.

Café Corso und Corso-Diele 1. Etage
Inhaber: **Jos. Schlüter.** **Ludgeristr. 28.**
Täglich von 3½ Uhr:
Musik-Unterhaltung
(Künstler-Kapelle).

Was ist Pogrom??
Ein **Ratten- und Mäuse-Vertilgungsmittel** von denkbar höchster Wirksamkeit, da es als Seuchenverbreitendes Bazillen-Präparat die Eigenschaft besitzt, eine ganze Ratten- oder Mäusekolonie radikal auszurotten, wenn nur eines der Tiere mit dem Köder in Berührung gekommen ist. Dabei ist das Präparat für Menschen und Haustiere absolut unschädlich. Kein Gift, keine Falle, kein Ausräuchern vernichtet das schädliche Ungeziefer so schnell, billig, gründlich und nachhaltig wie Pogrom. Ueberzeugen Sie sich bitte selbst von der Güte dieses Radikalmittels und bestellen Sie sofort! Jeder Tag Verzögerung vergrößert den Schaden dieser Tiere.
Für Mäuse . . . . . 2.25 M. d. Röhrchen
„ Ratten und Wühlmäuse . . 2.50 „ „ „ 10
franko Nachnahme durch
Neuheiten-Vertrieb „Kosmos", Rüstringen i. O.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Pferdemetzgerei M. Sander,
Borghorst. Fernruf 181,
Schlachtpferde werden zu höchsten Preisen angekauft. Bei Unglücksfällen reelle und prompte Bedienung. a*

Alle Steuer- und Verwaltungs-Sachen
erledigt sachgemäß und zuverlässig der langjährige Steuerbüro-Vorsteher 0
Amtssekretär a. D. Schneider,
Recklinghausen, **Kurfürstenwall 12** Fernruf 551.
20 jährige Erfahrung! 20 jährige Erfahrung!

---

25 Jahre und länger haben sich meine **Stahldrahtmatratzen** bewährt. Preisliste umsonst. Tischler, Verbände und Handwerkskammern Vorzugspreise.
W. Sundermann, Ladbergen i. W.,
Bezirk Münster. Fernsprecher 6.
Mitglied des Vereins Möbelbeschaffung für Minderbemittelte e. V. Sitz Lengerich.

Deutsche demokratische Partei.
Ortsgruppe Münster.
Mittwoch, den 15. Januar, abends 8 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
im Wintergarten des Hotels Kaiserhof.
Tages-Ordnung:
1. Sicherung der Wahlen.
2. Maßnahmen zum ungestörten Wahlverlauf am Wahltage.

Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist **unbedingt erforderlich.**
Ortsgruppe Münster der Deutschen demokratischen Partei.
Der Vorstand.

Deutsche demokratische Partei,
Ortsgruppe Münster i. W.
öffentliche Volksversammlung.
Vortrag des Herrn Dr. Tittel
Thema:
„Falsche und wahre Demokratie"
am Donnerstag, den 16. Januar 1919, in der Aula des städt. Realgymnasiums, abends 8 Uhr.
Der Vorstand der Ortsgruppe der deutschen demokratischen Partei.
Beitrittserklärungen an die Geschäftsstelle der Ortsgruppe Münster i. W., Prinzipalmarkt 48. — Telephon 740.

Deutsche demokratische Partei.
Ortsgruppe Münster.
Jeder Gleichgesinnte
muß uns helfen und **kann**
es durch freiwillige Mitarbeit am Wahltag. Meldungen nimmt entgegen das **Parteibureau, Prinzipalmarkt 48** (im Hause Lobenstein). **Tel. 740.**
Ortsgruppe Münster der Deutschen demokratischen Partei.
Der Vorstand.

Deutschnationale Volkspartei.

Unsere Grundforderungen:

Wiedererweckung eines **starken deutschen Volkstums** und Erhaltung der **Einheit unserer Nation.**
Einsetzung einer auf das ganze Volk gestützten Regierung und **Ablehnung jeder Gewaltherrschaft.**
Freiheit der Personen und des Gewissens, freie Meinungsäußerung in Wort und Schrift.
Rechtssicherheit für die Kirche und Freiheit für ihre Arbeit; Erhaltung der christlichen Grundlage unseres Staates, besonders in Schule und Jugenderziehung.
Schutz des **Privateigentums** und der **Privatwirtschaft.**
Stärkung des **Mittelstandes** durch Förderung und Erhaltung **der selbständigen wirtschaftlichen Existenzen** in Handwerk, Kaufmannsstand und Landwirtschaft.
Schaffung von **Siedelungsland** für deutsche Bauern, Gründung von **Eigenheimen** und gesunden Wohnungen für Arbeiter und Beamte durch eine großzügige Bodenpolitik.
Weitgehende Fürsorge für die **Kriegsbeschädigten** und die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.
Ausbau unserer sozialen Gesetzgebung, Sicherstellung eines ausreichenden Einkommens für Arbeiter und Angestellte, Beamte und Lehrer.
Gleichberechtigung der Frau in der Mitarbeit am öffentlichen Leben.

Die Deutschnationale Volkspartei
deckt sich mit keiner der früheren politischen Parteien, sie will alle umschließen, die auf dem Boden eines starken nationalen Staates stehen.
Sie will eine nationale Volkspartei sein, deren letztes und höchstes Ziel die glückliche und freiheitliche Zukunft unseres deutschen Volkes ist.

Anfragen und Beitrittserklärungen sind zu richten:
An die Geschäftsstelle
des Bezirksverbandes Münster der Deutschnationalen Volkspartei, Königstraße 46, Fernsprecher 101.

Für die Wahlen
brauchen wir **freiwillige**
Helfer und Helferinnen
in großer Anzahl.
Herren u. Damen aus allen Ständen sind uns willkommen, **besonders auch die Jugend.**
Die Bildung eines
Deutschnationalen Jugendbundes
ist für später in Aussicht genommen.
Alle, die uns helfen wollen, bitten wir, sich persönlich, schriftlich oder durch den Fernsprecher (Nr. 101) bei unserer Geschäftsstelle anmelden zu wollen.
Deutschnationale Volkspartei,
Königstraße 46.

Besitzer von Gespannen und von Kraftwagen
bitten wir, uns für die beiden Wahltage, den 19. und 26. Januar, ihre Gefährte zur Beförderung gebrechlicher Wähler zur Verfügung zu stellen. Gefl. Anmeldungen erbeten an
Deutschnationale Volkspartei,
Königstraße 46. Fernruf 101.

Sozialdemokratischer Verein Münster-Coesfeld.
Donnerstag, den 16. Januar 1919
abends 8¼ Uhr
Öffentliche Frauen-Versammlung
im **großen Rathaussaal.**
Rednerin:
Frau Kandidatin Endmann, Recklinghausen.
Tema:
„Die Frau und die Sozialdemokratie."
Frauen erscheint in Massen.
Freie Aussprache.

Continental
ist kein Kriegsersatz, sondern der bleibende
Treibriemen
der sich glänzend bewährt hat. Vorzüglich geeignet für Motore, schnurgerader, stoßfreier Lauf, kein Verbinder erforderlich, größte Durchzugskraft, besser als minderwertige Balatariemen. Seit 3 Jahren im eigenen Betriebe erprobt, viele Tausend Meter für Staats- und Großbetriebe geliefert, beste Zeugnisse, mehrfache Nachbestellungen. Breiten von 40—200 mm stets in Arbeit und schnell lieferbar. Probe zu Diensten. 10
F. W. Mertens, Münster i. W., Fernruf 1457
Drahtstiftenfabrik, Abt. Treibriemen.

Tanz-Kursus
Appelhülsen, Hotel Schriever.
Anmeldungen dortselbst erbeten.
Hochachtend: **Jos. Schmedding u. Tochter,**
Münster, Bremerstraße 58.

Statt Karten.
Katharina Schulze Wierling
geb. **Rassing**
Bernard Reiermann
Verlobte.
Ottmarsbocholt Ascheberg
im Januar 1919.

Lichtspielhaus
Salzstraße 25.

Ab heute! Nur 4 Tage!
Der neue Franz-Hofer-Prachtfilm:
Der Bettler v. Bayern
Eine erschütternde Tragödie aus dem Leben in 4 Akten.
Verfaßt und inszeniert von **Franz Hofer.**
In den Hauptrollen die beiden berühmt. Künstlergrößen **Werner Krauß, Lotte Erol** und andere.

Die Nichte des Herzogs.
Reiz. Lustspiel in 3 Akten.
Mit der allbel. Schönheit **Hanni Weisse.**
Glänzend gespielt und inszeniert!

Künstler-Kapelle.

Tonbild-Theater
Ludgeristraße 28a.

Nur Dienstag b. Freitag!
Magda Madeleine
die glänzende gefeierte Filmdiva und Bühnenschönheit in ihrer neuen herrlichen Schöpfung
Die lachende Maske.
Filmspiel in 4 Akten von Rob. Heymann.
Einzigartig gespielt und inszeniert.

Rosa Porten
die jugendliche Darstellerin in ihrem flotten Lustspielschlager
Die Filmkati.
Große Komödie in 3 Akten.

Und anderes! Künstlerkapelle.

Musikvereins-Chor.
Heute, Mittwoch abend, 7½ Uhr Probe für den Damenchor.
Die Probe für den Herrenchor findet nicht am Mittwoch, sondern **Donnerstag,** den 16. ds. Mts., abends 8½ Uhr statt.

Stadt-Theater
Heute abend 7 Uhr:
— (Braune Stammsitzkarten). —
Tannhäuser
u. d. Sängerkrieg auf Wartburg.
Oper in 3 Akten v. Wagner

Ihre in Borghorst am 15. Jan. vollzogene
Vermählung
geben hiermit bekannt
Adolf Schulze Düding und Frau
Maria geb. **Schulze Spenneberg.**

Ihre heute in Herdecke a. d. Ruhr vollzogene
Vermählung
zeigen ergebenst an
Otto Korte u. Frau
Elly geb. **Hochstein.**
Münster, den 15. 1. 1919, Südstr. A 4.

August Holländer
Elisabeth Holländer
geb. **Hagemann**
zeigen ihre vollzogene
Vermählung
an.
Emsdetten, d. 15. Jan. 1919.

Maria Prümer
Wilhelm Niehues
Verlobte.
Wettringen i. W. Maghafen
Januar 1919.

Statt Karten.
Hedwig Wagener
Franz Hak
Verlobte.
Münster, d. 12. 1. 19.

Statt Karten.
Ihre **Verlobung** beehren sich anzuzeigen
Tony Meinert
Hubert Vogelsang
Hohenholte Bigge, Krs. Brilon,
im Januar 1919.

Kegelbahn frei.
Montag, Dienstag und Donnerstag.
Restaurant **Hohenstaufen.**

Verein der Mütter und Frauen St. Ludgeri.
†
Unser Mitglied
Frau
Elisabeth Möllers
(Magdalenenstift) ist gestorben. Die Seelenmesse findet statt Donnerstag, 16. Jan. 19, morgens 8 Uhr in der Kapelle des Magdalenenstiftes Ludgeristraße 25—26.
Die Vereinsmitglieder werden dazu freundlichst eingeladen.
Beelert, Pfarrer.

Kath. Studentenverein Cimbria.
Am Freitag. d. 17. Jan., 9 Uhr findet in der Ägidiikirche ein feierliches
Seelenamt
für unsere gefallenen Krieger statt, zu dem alle A. H. A. H. V. B. V. B. und Freunde des Vereins hiermit freundlichst eingeladen werden.
J. A. Jürgens ××.

---

†
Das Sechswochen-Seelenamt
für den in Madrid verstorbenen Kaufmann
Herrn Franz Düttling
findet statt Donnerstag, den 16. Jan., morgens 9 Uhr in der St. Lambertii-Pfarrkirche, wozu hiermit frdl. eingeladen wird.

---

†
Das Sechswochen-Seelenamt
für die verstorbene
Ehefrau Josef Schlöter
verwittwete **Hilbers**
geb. **Beckmann**
findet in der Martini-Pfarrkirche Donnerstag, den 16., morgens 8½ Uhr statt, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

---

†
Das
Sechswochen-Seelenamt
für den verstorbenen
Feuerwerker
Ferd. Schlotmann
findet statt Donnerstag, 16. d. Mts., morgens 8½ Uhr in der Kreuzkirche, wozu Verwandte, Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

---

†
Das
Jahres-Seelenamt
für meinen lieben Mann, unsern guten Vater, den
Büro-Assistenten
Josef Wiedeloh
findet statt Freitag, den 17. ds. Mts., morgens 8½ Uhr in der Herz-Jesu-Pfarrkirche, wozu hierdurch alle Verwandten u. Bekannten freundlichst eingeladen werden.

---

†
Das Jahres-Seelenamt
für die verstorbene **Ehefrau**
Schuhmachermstr. H. Thöle
findet statt Freitag, den 17. d. M., morgens 8 Uhr in der St. Ludgeri-Pfarrkirche, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

---

†
Das Sechswochen-Seelenamt
für die verstorbene
Liesbeth Langhorst
findet statt Donnerstag, den 16. Januar, morgens 9 Uhr in der Liebfrauenkirche, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

---

†
Das
Sechswochen-Seelenamt
für den verstorbenen
Postsekretär
Jos. Siebert
findet statt Freitag, den 17. Jan., morgens 8½ Uhr in der Hl. Kreuzkirche, wozu frdl. eingeladen wird.

---

†
Das Jahres-Seelenamt
für die verstorbenen
Eheleute Conrad Wiedemann u. Frau Anna geb. Schweer
findet statt Donnerstag, den 16. Jan., morgens 8½ Uhr in der Herz-Jesu-Pfarrkirche, wozu freundlichst eingeladen wird.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme u. die zahlreichen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes u. Bruders sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Familie Lokomotivführer
B. Potthoff.

Arbeitsnachweis für den Landkreis Münster
Verspoel 61. Verspoel 61.
Kostenlose Vermittlung von Arbeitsstellen in Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe,
für männliches und weibliches Dienstpersonal usw. Ow
Daselbst auch unentgeltliche **Rechtsauskunft** in Miet-, Steuer-, Kranken-, Unfall- und Invaliditäts-Sachen usw.
Anfertigung von Eingaben gegen geringe Gebühr.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 4½ Uhr unsere gute, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante, die
Frau Wwe. Rentner Borghorst
Caroline geb. **Hessel**
zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie entschlief nach kurzer Krankheit, wohlvorbereitet durch einen wahrhaft christlichen Lebenswandel, gestärkt mit den hl. Sterbesakramenten, im 76. Lebensjahre sanft und gottergeben im Herrn.
Um stille Teilnahme und ein Gebet für die liebe Verstorbene bitten
Die trauernden Angehörigen.
Velen, Legden, Derne, Düsseldorf, Oberkassel, Köln, Gemen, den 12. Januar 1919.

Die Beerdigung findet statt **Donnerstag,** den 16. Januar, morgens 9½ Uhr, darauf das feierliche Seelenamt in der Pfarrkirche zu Velen.

Nach Gottes hl. Willen entschlief gestern abend 7 Uhr meine innigstgeliebte Tochter, unsere herzensgute Schwester und liebe Nichte,
Auguste Ostendorf
sanft und ergeben im Herrn.
Sie starb zu Altenberge nach 9tägiger, schwerer Krankheit an Grippe und Lungenentzündung, nach einem echt christlich-frommen Lebenswandel, gestärkt durch den mehrmaligen andächtigen Empfang der heil. Sterbesakramente, im 24. Lebensjahre.
Der Verlust ist um so schmerzlicher, da ihr vor einem halben Jahre ihr Bruder im Heldentode und vor 6 Wochen ihr Vater im Tode vorangegangen ist.
Es bitten um stille Teilnahme und ein Gebet für die liebe Verstorbene
Die trauernden Angehörigen.
Osterwick, Altenberge, den 12. Januar 1919.

Die Beerdigung, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird, findet statt am Donnerstag, den 16. Januar, morgens 10 Uhr, vom Elternhause aus; gleich darauf das feierliche Seelenamt in der Pfarrkirche zu Osterwick.

Nach Gottes heiligem Willen verschied am 12. Januar, nachmittags 4 Uhr, unsere innigstgeliebte Tochter, unsere liebe Schwester, Enkelin, Nichte und Cousine,
Adele Güthmann.
Sie starb nach kurzer, schwerer Krankheit an Grippe und Lungenentzündung im Alter von 18 Jahren.
In tiefer Trauer:
Aug. Güthmann u. Frau, geb. Gröppel nebst Angehörigen.
Münster, Bielefeld, Köln, Elberfeld, Donington Hall und Blandford (engl. Gefangenschaft).

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag nachmittag 3½ Uhr, vom Sterbehause, Uppenberg 149, 4 Uhr vom Neutor aus. Die Trauerfeier ¼ Stunde vorher im Hause.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Heute morgen ¼4 Uhr entschlief sanft und ruhig, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Heinrich Böseler.
Er starb nach kurzer Krankheit infolge Lungenentzündung, welche er sich im Felde zugezogen hatte. An seinem Grabe trauern seine Gattin nebst fünf unmündigen Kindern.
Wir empfehlen die Seele des lieben Verstorbenen dem Gebete der Gläubigen und dem Opfer der Priester am Altare.
Die trauernden Angehörigen.
Münster i. Westf., Gronau, Emsdetten, den 12. Januar 1919.

Das feierliche Seelenamt findet statt **Mittwoch,** den 15. cr., morgens 9 Uhr in der Herz Jesu-Pfarrkirche, anschließend die Beerdigung vom Sterbehause, Wolbeckerstraße 132 aus.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, unsere herzensgute Schwester, Nichte und Cousine
Agnes Herding
Lehrerin an d. kath. Schule I./III. in Rheydt (Rhld.)
an Mittwoch, den 8. Januar zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
Sie starb nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den Tröstungen der hl. Kirche, im Alter von 25 Jahren.
Münster, französische Gefangenschaft, Altenberge, Hohenholte, den 14. Januar 1919.
In tiefem Schmerze:
Familie H. Herding.

Das Seelenamt findet statt **Mittwoch,** den 15. Januar, morgens 9 Uhr in der St. Ludgeri-Pfarrkirche, wozu freundlichst eingeladen wird.

Danksagung.
Am 8. Januar starb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 25 Jahren unsere liebe Kollegin
Fräulein Agnes Herding
Lehrerin an der kath. Schule I./III.
Obgleich sie nur 1¼ Jahr in hiesiger Stadt tätig war, hat sie sich durch Pflichttreue, Berufsfreude und Liebe zu den Kindern ein bleibendes Gedenken in den Herzen ihrer Schüler gesichert.
Uns war sie eine aufrichtige und stets gefällige Mitarbeiterin. Wir werden sie nicht vergessen.
Die Volksschullehrer und Lehrerinnen der Stadt Rheydt.